



Tennis - Jahrbuch 2011

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.



Stadtwerke Bochum

anders & agenten, bochum

Wir geben Ihnen die nötige Energie

Stadtwerke
Bochum GmbH



Vorstand

Ulrich Noetzlin:

1. Vorsitzender

Dr. Dieter Kreimeier:

2. Vorsitzender

Sandra Schöneweiß:

Geschäftsführerin

Franz Erdmann:

Kassierer

Norbert Schulte:

Sportwart

Karin Rehwald:

Jugendwartin

Harald Piwellek:

Schriftführer

Alexandra Kollek:

Öffentlichkeitsarbeit

Horst-Dieter Krüger:

Breitensport

Impressum

Herausgeber:

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.

Kemnader Straße 145

44797 Bochum

Tel.: 0234 / 79 30 00

www.tcrwstiepel.de

Redaktion:

Alexandra Kollek

Layout:

Christopher Kollek

Anzeigen:

Ulrich Noetzlin

Koordination:

Walter Kollek

Fotos:

Karin, Sina und Uwe Rehwald,
Sébastien Pezzagna, Ulla Potthoff,
Mannschaftsführer

Texte:

Alle Textbeiträge sind namentlich
gekennzeichnet.

Druck:

Gebr. Hoose GmbH
Kemnader Straße 13 a
44797 Bochum

Auflage: 1.000

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in jedem Jahr präsentieren wir Ihnen im aktuellen Tennis-Jahrbuch nicht nur einen Rückblick auf vergangene sportliche Erfolge, sondern berichten auch über Innovationen aus dem Vereinsleben. Und derer gibt es auch in 2011 wieder viele: So wurden beispielsweise im Herbst des vergangenen Jahres die Heizungen der Tennishalle und des Clubhauses renoviert, so dass nun durch „grünere“ Anlagen mehr Energie eingespart werden kann. Auch im Sinne der Hallenstundenbuchung hat sich nahezu eine Revolution vollzogen: Mittlerweile können die Plätze über ein Onlinesystem schnell, spontan und unproblematisch gebucht werden – das

System der Klebemarken ist somit endgültig passé.

Doch erreichten den Verein in diesem Jahr auch dramatische Nachrichten: Cheftrainer Ralf Behrendt, der in Neu-seeland zum ersten Mal an der Tennisweltmeisterschaft der Senioren teilnahm, erlebte das Erdbeben von Christchurch am eigenen Leib. Der glücklicherweise unverletzt gebliebene Stiepeler berichtet über diese außergewöhnliche Erfahrung.

Es bleibt zu hoffen, dass das Jahrbuch in Zukunft weniger dramatische Berichte als vielmehr Neuigkeiten über weitere Innovationen aller Art liefern kann.

ALEXANDRA KOLLEK

Beratung ist unsere Stärke!

Die Galerie Hebler bietet Ihnen die größte Auswahl an Original-Graphiken, Unikaten und Kunstreproduktionen und Bilderrahmen in Bochum.

Unsere Fachwerkstatt
In unserer Fachwerkstatt
rahmen und restaurieren wir
Ihre Bilder.

Kunst für Zuhause
Schöne Bilder in den eigenen
vier Wänden - individueller
Geschmack ist günstiger
als Sie denken!



Seit über 40 Jahren fertigen wir
hochwertige Einrahmungen in
unserer Meisterwerkstatt!

Galerie Hebler
Graphisches Kabinett

Uni-Center 283 44801 Bochum
www.galerie-hebler.de Tel: 0234/701027
Mo. bis Fr. 1000-1900 Uhr, Sa. 1000-1400 Uhr

**Steinveredelung und Sanierung von Natur- und Kunststeinflächen
Handel mit Schleif- und Pflegematerial**

Vogel GmbH



Schleifen von Marmor-, Granit- und Kunststeinflächen

**Die Zeichen der Zeit auf Ihren Natur- und Kunststeinböden im
Innen- und Außenbereich beseitigen wir durch**

- **Diamant-Nassschliff-Sanierung und/oder**
- **maschinelle Tiefengrundreinigung**
- **Oberflächenveredelung mit Langzeitschutz
durch Kristallisation, Versiegelung und Imprägnierung**

Ihr Boden ist Ihre Visitenkarte

vorher



nachher



Qualität für Sie seit 1999

**Gerne beraten wir Sie kostenlos und individuell vor Ort,
um die Beschaffenheit des Bodens und Ihre Wünsche
in Einklang zu bringen.**

**Vogel GmbH
Clemensstr. 14
44789 Bochum**

**Tel: 0234-5839111
Fax: 0234-5839112
info@vogelsteinveredelung.de
www.vogelsteinveredelung.de**

Liebe Tennisfreunde,

traditionell ist die Saison eröffnet, wenn Sie das aktuelle Jahrbuch unseres Tennisclubs in Händen halten. Jetzt ist es also wieder so weit: Das Tennis-Jahrbuch 2011 liegt vor, die Spielzeit 2011 beginnt.

Den Winter haben wir erneut genutzt, Sanierung und Renovierung unserer Clubanlage fortzusetzen. Der dickste Brocken war – mit durchschlagendem Erfolg, wie wir schon nach einem halben Jahr sagen können – die Erneuerung unserer Heizungen für Clubhaus und Tennishalle. Nicht nur für das Ergebnis ihrer Arbeit möchten wir an dieser Stelle der Firma Schulze und Rayess danken, sondern auch dafür, dass sie größtmögliche Rücksicht auf den schon laufenden Spielbetrieb in der Halle genommen hat.

Außerdem strahlen Kellergeschoss und Duschen in neuem Glanz, in den Clubräumen haben wir etwas für die Geräuschdämmung getan und ein Vordach vor dem Clubhauseingang soll uns in Zukunft vor Regen schützen. Auf Initiative unseres Webmasters haben wir inzwischen ein elektronisches Hallenbuchungssystem in Betrieb genommen; zudem hat Karin unseren Internetauftritt „geliftet“. Ein strammes Arbeitsprogramm liegt hinter dem Vorstand. Vielen Dank in alle Richtungen für die engagierte Arbeit.

Der Name unseres Clubs ging im Frühjahr um die Welt. Ralf Behrendt hat ihn als Mitglied des deut-

schen Tennisnationalteams bei den „Seniors World Team Champs“ in Neuseeland repräsentiert. Es sollte der absolute Höhepunkt seiner sportlichen Karriere werden. Aber nach dem ersten Spiel und Sieg gegen Kanada machte ein verheerendes Erdbeben in Christchurch aus dem Traum einen Alptraum. Es bleibt die Erleichterung, dass Ralf und seine Frau Andrea unversehrt zurückkehren konnten.

Sportlich steht uns eine aufregende Saison bevor. 29 Mannschaften – 12 aus dem Jugend- und 17 aus dem Erwachsenenbereich gehen in diesem Sommer in die Wettkampfspiele. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte spielen gleich zwei Teams in der Westfalenliga, und sowohl die Damen 40 I als auch die Herren 50 I haben Ambitionen aufzusteigen. In den Sommerferien finden wieder die Turniere um den Vermont-Pokal statt. Und erstmals wird der TC Rot-Weiß Stiepel im September das Masters-Turnier der Jugendlichen U12 und U14 ausrichten. Die 16 Besten aus der vorangegangenen Turnierserie des Ruhr Circuit kämpfen dann um den Gesamtsieg. Spannender Sport auf hohem Niveau steht uns bevor. Karin Rehwald, den vielen Helfern und den Sponsoren sei Dank, dass wir diese Spiele auf unserer Anlage haben.

Genug der Vorrede. Wir wünschen allen Mitgliedern eine schöne und erfolgreiche Saison mit viel Spaß beim Sport und beim gemütlichen Zusammensein auf unserer Anlage.



Ulrich Noetzlin
(1. Vorsitzender)



Dr. Dieter Kreimeier
(2. Vorsitzender)

Viva Andalusia



Ostern verheißt in Stiepel (und bei Grün-Weiß Bochum): Tenniscamp! Diesmal folgten 40(!) Tennisbegeisterte dem Ruf von Annegret und Ralf. Dazu gesellten sich noch einige nur Erholungssuchende. Alle kamen auf ihre Kosten und kehrten zufrieden zurück.

Das Hotel Borrosa Park in Andalusien an der Costa de la Luz – zum dritten Mal ging die Reise hier hin – bot ideale Rahmenbedingungen: eine gute Tennisanlage in unmittelbarer Nähe, einen wunderbaren weitläufigen Sandstrand



Idirekt hinter dem Hotel, einen perfekten Service und jeden Abend ein Büfett, das keine Wünsche offen ließ, dazu blauer Himmel und Sonne satt. Im Mittelpunkt stand natürlich Tennis. Ab 10.00 Uhr morgens bis 17.00 Uhr abends Nonstop-Betrieb auf fünf Plätzen. Drei bis vier Stunden konnte sich jeder austoben – wenn gewünscht. Besonders



Blumen und
Pflanzen

44789 Bochum
Wasserstraße 278
Telefon (02 34) 33 20 22
Telefax (02 34) 33 20 11
Mobil 0172 / 281 77 36



begeehrt war das tägliche Training bei Ralf, der mit seinem unerschöpflichen Reservoir an Übungsvarianten junge und ältere, bessere und weniger gute Spielerinnen und Spieler begeisterte. Selbst bei gelegentlich „lebhaftem Wind“ wurde bei



ihm noch Tennis gespielt, während auf den anderen Plätzen schon mal die Segel gestrichen wurden. In den Spielpausen stand für die Männer Fußball mit den Youngsters Carl und Luci auf dem Programm. Die Damen stürmten derweil den Tennis-shop, um jedenfalls mit neuem Outfit zu punkten. Tennis war aber nicht alles. Einige brauchten das tägliche Joggen. Golfspielen stand vereinzelt auch auf dem Programm und natürlich Strandspaziergänge, baden im Meer, sonnen und Massage. Schließlich konnte man sich auch eine Auszeit nehmen und z. B. Gibraltar, Cadiz oder Sevilla erkunden. Eine harmonische Truppe hatte sich zusammengefunden, obwohl sich viele erst vor Ort kennengelernt haben. Die abendliche Wunschliste für die Spielpaarungen des nächsten Tages, die Ralf dann entsprechend verarbeitet hat, wurde täglich länger. Es gab keinen Missklang, ganz viel gute Laune und ein besonderes Lob an die spielstarke Jugend, die ganz selbstverständlich mit jedem und jeder auf den Platz ging. Die Woche ging – wie immer – viel zu schnell vorbei. Klar, jetzt kommt erst 'mal die Saison. Aber eigentlich denken alle schon an Ostern 2011... vielleicht wieder Andalusien?

ULRICH NOETZLIN



schulze • rayess GbR
heizung • sanitär • klima

schulze & rayes GbR | rathenastr. 16 | 44795 bochum | tel 0234 434604 | fax 0234 4526098



Wein, Käse und Pétanque

Bei der Saisonöffnung 2010 ging es anders zu als sonst: Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen weihten etwa 80 Mitglieder nicht nur die frisch für die Saison vorbereiteten Plätze ein, sondern auch eine neue Sportgelegenheit. So zerschnitten der ehemalige erste Vorsitzende Werner Hasse und der amtierende zweite Vorsitzende Dieter Kreimeier das Band zur neuen Boulebahn des Tennisvereins.

Begleitet von einem Gläschen Rotwein und französischem Käse konnten auch die ersten ruhigen Kugeln geschoben werden: Der neue Pétanque-„Cheftrainer“ Sébastien Pezzagna aus der ersten Herrenmannschaft zeigte den boule-begierigen Stiepelern, wie dieser französische Nationalsport funktioniert.

Die Idee zu dem Bouleplatz – von Werner Hasse auf der Mitgliederversammlung 2009 in die Diskussion gebracht – traf auf großes Interesse. Der Vorstand begann sogleich mit der

Planung und dank großzügiger Spenden konnte die Bahn bereits im Frühjahr 2010 angelegt werden.

Die neue Sportart, die der Tennisclub seinen Mitgliedern nun anbietet, war zunächst vor allem für passive oder verletzte Tennisfreunde gedacht, die dennoch gerne zum TC Rot-Weiß Stiepel kommen möchten, um die Anlage nicht nur passiv, sondern auch aktiv zu nutzen. Aufgrund der Einrichtung dieser Bahn sind bereits drei Mitglieder, die den Tennisclub aus Verletzungs- oder Altersgründen bereits verlassen hatten, wieder in den Verein zurückgekommen.

So wagten sich während der Saisonöffnung bereits Junge und Junggebliebene an die glänzenden Metallkugeln, denn es sollte ein boule-lastiger Sommer werden,

ALEXANDRA KOLLEK

Saisonöffnung



Die feine Adresse
für den festlichen Rahmen Ihrer
Familien- oder Betriebsfeier



**Post's
Lottental**

restaurant lounge biergarten

Ihr Restaurant
im Bochumer Süden,
das Tradition und Trend -
Gastronomie miteinander verbindet

Öffnungszeiten: ab 12⁰⁰ Uhr
durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag
Grimbergstraße 52 (Lottental)
44797 Bochum
Telefon 0234-9735112
www.posts-lottental.de



Rock'n'Roll beim Kuddel-Muddel

Kuddel-Muddel beim TC Rot-Weiß Stiepel – das heißt traditionsgemäß: Tennis spielen in zufällig ausgelosten Doppeln, mit Freunden, mit zukünftigen Freunden – und vor allem: mit ganz viel Freude bei der Sache! Seit der letzten Ausgabe des Spaßturniers heißt es aber auch: flotte Musik von „Harmony Sound“. Während sich der eine oder andere eine Auszeit vom Tennis auf der Sonnenterrasse gönnte, spielte die Band um Kassenwart Franz Erdmann Bekanntes und Beliebt. Von den Tremeloes bis Marius Müller-Westernhagen war für jeden etwas dabei.

So konnten also nicht nur die ersten Schläge für die Saison erprobt werden und neue Bekanntschaften geschlossen werden, sondern auch das eine oder andere Tanzbein wippte zaghaft unter den Terrassentischen mit. Wer weiß, vielleicht erlebt der Tennisclub ja bei der nächsten Ausgabe auch einen Kuddel-Muddel-Tanz.

ALEXANDRA KOLLEK





STÄNDIG EINSATZBEREIT MIT IHRER *Auto* FAMILIE

Mobilitäts-
Garantie

Mobilität ist wichtig.
Sollten Sie trotzdem einmal liegenbleiben, garantieren
wir Ihnen ein Ersatzfahrzeug. Aber soweit muss es ja
gar nicht erst kommen. Nutzen Sie einfach unseren
Service mit Dialog-Annahme.



kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.

Wittener Straße 106 | 58456 Witten-Herbede
Fon (02302) 97 02 00 | www.kogelheide.de



Nutzfahrzeuge



Audi
Service



Service

Damen I Ruhr-Lippe-Liga



Immer froh gelaunt: (v.l.) Damentrainer Nikica Simic, Anke Niggemann, Christine Broy, Julia Zlotin, Pia Behrendt; (davor v.l.) Kirsten Michaelis, Lucia Postrach, Alexandra Kollek, Melanie Baumert

Die Sommersaison 2010 der 1. Damenmannschaft stand unter dem Motto „Klassenerhalt“, denn die gegnerischen Mannschaften in der Ruhr-Lippe-Liga waren zumeist stark besetzt und die Stiepelerinnen mussten auf ihre Nummer 1, Melanie Baumert, verzichten.

Gleich das erste Spiel wurde auf heimischer Asche gegen den späteren Gruppensieger TSC Hansa Dortmund bestritten

und endete mit einer 3:6-Niederlage. Auch im zweiten Spiel bei TuRa Bergkamen fuhren die Damen eine knappe und somit umso ärgerlichere 4:5-Niederlage ein. Dass auch aller schlechten Dinge drei sein können, zeigte das nächste Heimspiel gegen den TC GW Westerholt: Hier mussten sich die Stiepelerinnen wie bereits im Vorfeld befürchtet mit 0:9 gegen eine sehr stark besetzte Mannschaft geschlagen geben.

Doch trotz des schlechten Starts in den Sommer kam endlich beim vierten Spiel die Wende: Beim TC Parkhaus Wanne-Eickel konnten sich die 1. Damen endlich mit einem 6:3 durchsetzen und wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Auch das nächste Spiel gewannen die Stiepelerinnen mit einem klaren 8:1 gegen den Dortmunder TK RW 98. Zu gerne hätten die Damen auch den letzten wichtigen Punkt gegen den TC BW Castrop 06 eingefahren, aber leider verlor das Team die Partie noch mit 4:5.

Sogleich ging einmal mehr das Zittern um den Klassenerhalt los. Mit den zwei Siegen hatte die Mannschaft den fünften Platz in der Tabelle erreicht. Doch zum Glück blieb der Tennisgott gnädig und es stiegen nur die letzten beiden Teams ab. Somit bescherte er den 1. Damen eine weitere

Saison in der Ruhr-Lippe-Liga, die im Sommer 2011 hoffentlich erfolgreich verlaufen wird. Neben den sportlichen Aktivitäten der Mannschaft wurde auch das soziale Miteinander gepflegt: So feierten die Damen den Klassenerhalt mit einem Abend im Bermudadreieck, und Kirstens Hochzeit im Münsterland bleibt allen nicht nur wegen des „schwarzen Zeugs“ in bester Erinnerung...

ALEXANDRA KOLLEK

L i l l i : W o o D KinderModen

Vingino
Cakewalk
Bengh
per principesse



Eager Beaver
R A G S
Rags for Girls

Bochum-Weitmar Kemnader Str. 23 Tel 46 05 81

Damen II

Bezirksliga



Glückliche Aufsteigerinnen: (v. l.) Elena Hess-Rheingans, Eva-Maria Hartmann, Pia Behrendt, Kathrin Werner, Janine Lins, Anke Niggemann

Die Sommersaison der zweiten Damenmannschaft verlief sehr erfolgreich. Die Stimmung innerhalb des Teams war wie jedes Jahr hervorragend und den Spielen wurde mit viel Freude entgegen gefiebert.

Nachdem der Saisonauftakt mit einem 7:2-Sieg über den TC Blau-Weiß Wanne-Eickel geglückt war, setzte sich das Team auch im zweiten Spiel gegen den TC Weitmar mit einem 8:1-Sieg erfolgreich durch. Das dritte Spiel wurde von den Spielerinnen vom TC Parkhaus Wanne-Eickel abgesagt. Am letzten Spieltag mussten wir etwas geschwächt antreten. Leider fiel

Ana-Laura Weskamp wegen einer Verletzung am Handgelenk die ganze Saison aus, Elena Hess-Rheingans trat nach dem zweiten Spieltag ihre Reise nach England an und Eva-Maria Hartmann studiert seit dem Sommer in Ungarn.

Dennoch gelang es uns trotz der 3:6-Niederlage gegen den TC Hohenstein Witten, den Aufstieg zu sichern und somit freuen wir uns auf die nächste Saison in der Bezirksliga. Das Ziel für den Sommer heißt daher: Klassenerhalt!

PIA BEHRENDT

Stiepeler Getränkemarkt

Inh. Uwe Klein Ihre gute Getränke-Adresse

Surkenstraße 83 · 44797 Bochum

Telefon 02 34 / 79 13 91

Hermes-Paketshop

Kohlensäure-Depot
für Sodasprudler

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-14 Uhr

Damen 30

Kreisliga

Schwer wars ...

Nachdem wir im letzten Jahr souverän aufgestiegen sind, starteten wir hoch motiviert in die neue Saison. Natürlich haben wir gewusst, dass es schwer wird, aber so schwer? Mal waren wir weiter, mal weniger weit vom Sieg entfernt, aber immer zu weit. Da war es nicht immer so einfach, locker zu bleiben. Und je mehr das Selbstbewusstsein angekratzt wurde, desto schwerer fiel das Siegen.

Zumindest war uns der Wettergott bei allen Spielen wohl gesonnen und auch außerhalb des Spielfeldes hatten wir einige schöne Events, die die Mannschaft weiter zusammengeschweißt haben. Durch unseren Neuzugang Catherine Hieblot, verstärken wir unsere Mannschaft wieder um ein weiteres Mitglied, so dass wir der nächsten Saison hoffnungsvoll entgegenblicken.

Leider haben wir auch Austritte zu verkünden: Franka Verres wird die nächste Saison nicht mehr für uns spielen, sondern in ihren Heimatverein TC Rechen zurückkehren. Wir wünschen ihr viel Erfolg. Auch Heike Fitschen wird den Damen 30 nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie sucht eine neue Herausforderung bei den Damen I und auch ihr wünschen wir alles Gute.



Auf ein Neues: (v. l.) Dr. Irmgard Koch, Ann-Katrin Meyer-Wieland, Oda Feldkamp, Gaby Koch, Catherine Hieblot, Katja Abb, Anke Karlshaus und Rebecca Soetopo

Also – wir freuen uns auf die neue Saison, es wird besser werden!

KATJA ABB UND IRMGARD KOCH



eISKIRCH

A T E L I E R

Maßanzüge ab € 499,-

Maßarbeit. für Frauen & Männer.

www.eiskirch.com

Zeit für einen neuen Look?



Edgar's

Friseurteam

Brenscheder Straße 35
44799 Bochum / Wiemelhausen
Telefon 0234 - 77 04 16
Telefax 0234 - 3 33 81 54

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi.: 8.30 - 18.00 Uhr
Do. - Fr.: 8.30 - 20.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Damen 40 I

Westfalenliga



Aufsteigerinnen haben gut lachen: (.v.l.) Dörthe Kim, Sandra Schöneweiß, Nicole Liesenhoff-Schubert, Heike Mollenhauer, Andrea Scheele, Anke Manshausen

Nachdem sich in der vergangenen Saison zwei Damen-40-Mannschaften gebildet hatten, musste sich die 1. Mannschaft im Sommer 2010 in der Verbandsliga behaupten.

In all unseren Begegnungen spielten wir souverän auf und konnten uns deutlich gegen die Gegnerinnen durchsetzen. Dabei haben wir besonders in den Auswärtsspielen aufgetrumpft und kein einziges Spiel verloren.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

gegen den Heeker TC 6:3

gegen TC Warstein 9:0

gegen DJK Wacker Mecklenbeck 7:2

gegen TC Reken 9:0

gegen TC Marsberg 9:0.

Wir hatten gute und faire Spiele und trafen auf überwiegend nette Tennisspielerinnen. Außen vor blieben jedoch die Spielerinnen des Heeker TC, die als Absteigerinnen aus der Westfalenliga zu uns kamen und entsprechend übermotiviert antraten. Ihre teilweisen unfairen Mittel konnten uns jedoch nicht

Inh. Friseurmeisterin
Sylvia Bandholdt

Friseur

Schnitt & Schick

Kemnader Str. 338
44797 Bochum

Termine nach Vereinbarung:
Tel. 0234-799592



aus der Bahn werfen und so haben wir mit viel Erfahrung und etwas Glück das Spiel für uns entschieden.

Aber es gab auch schöne Momente. So wie die hervorragende Eigenbewirtung der Mädels aus Warstein oder die Begegnung mit Delia Krell, die viele Jahre als Eigengewächs in Stiepel spielte und nunmehr mit den Münsteranerinnen aus Mecklenbeck wieder den Weg nach Stiepel fand, wo sie auf viele alte Bekannte traf.

Nicht zu vergessen ist auch die spontane Aufstiegsfete nach der Rückkehr aus Marsberg, die mit dem Geburtstag von Andrea Scheele zusammenfiel. Somit konnten wir sehr ausgelassen Aufstieg und Geburtstag feiern, wobei die Hymnen auf Andrea besonders intoniert wurden.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben wir den ersehnten Aufstieg in die Westfalenliga geschafft, was bisher keiner Damen-Mannschaft in Stiepel gelang.

Insofern sind wir schon recht stolz auf diesen Erfolg, den wir mit sportlichem Ehrgeiz, einem harmonischen und freundlichen Umgang miteinander und viel Spaß auf und neben dem Tennisplatz erreicht haben.

Wir erwarten mit Spannung die neue Saison in der Westfalenliga – möge sie wieder so viel Spaß und uns einige Siege für den Klassenerhalt bringen.

SANDRA SCHÖNEWEISS



Lennerhofstr. 156
44801 Bochum
Tel. 0234/9 789 567
www.bodegas-rioja.de



**WEINKULTUR
IM
RUHRGEBIET**

Damen 40 II

Ruhr-Lippe-Liga



Ziel erreicht: (o. v. l.) Gabriele Hess, Stefanie Krüger, Barbara Broy, Martina Weber, Sabine Juskiewicz; (u. v. l.) Karin Rehwald, Silke Liese, Ines Adams

Unsere sechs Spiele im Sommer 2010 waren, wie man verfolgen konnte, nicht von Kontinuität geprägt.

Wir verloren gegen den TC Südpark eindeutig mit 1:8, gewannen gegen den SSV Mühlhausen-Uelzen I mit 5:4, verloren gegen einen starken Gegner, den TC Parkhaus Wanne-Eickel I 4:5, siegten souverän gegen den TC Grün-Weiß Westerholt I 8:1, verloren überraschend gegen die TG Hüls I mit 3:6 und gewannen deutlich im für uns letzten, aber entscheidenden Spiel gegen die TG Hiddinghausen I mit 6:3.

Die entscheidende Herausforderung für uns Spielerinnen be-

stand in allen Spielen darin, den persönlichen Interessen gemessen am Mannschaftserfolg gerecht zu werden.

Das ist uns mehrheitlich gelungen und wir haben somit unser gesetztes Ziel als Mannschaft, unsere Liga zu halten, erreichen können. Und die gemeinsam getroffenen fairen Entscheidungen sind wiederum das Ergebnis einer gewachsenen Freundschaft, die über das Tennisspielen auf dem Platz hinausgeht.

Viele gemütliche Abende und Urlaube haben wir miteinander erlebt, in denen man sich verstehen und schätzen lernt. Gemeinsam auch mit der Mannschaft Damen 40 I verbringen wir einen beachtlichen Teil unserer Freizeit (z.B. „Gerry Weber Open“-Tage, Skiurlaub, Veranstaltungen des Zeltfestivals Ruhr, Grillfeste etc.) und teilen Spaß und Lebensfreude miteinander.

Über eine neu ins Leben gerufene Unternehmung im April 2010 möchte ich noch ein paar Worte anfügen, um mich im Namen aller Teilnehmerinnen nochmals bei Ines für die hervorragende Organisation und erstklassige Unterbringung zu bedanken. Mit ihrer Hilfe war es uns möglich, unter freiem blauem Himmel in der wärmenden Sonne Mitteldalmatiens für die anstehenden Sommerspiele zu trainieren.

Danke, liebe Ines, auch für deinen sehr persönlichen herzlichen Einsatz als Mannschaftsführerin, die es sehr gut versteht, die konstruktiven Vorschläge im Sinne unserer Mannschaft zu bündeln und positiv auf den Weg zu bringen.

So wünsche ich uns allen ein sportlich erfolgreiches und das Lebensgefühl stärkendes Miteinander in 2011.



SILKE LIESE

RUHRLAND-APOTHEKE
Ihr Ansprechpartner für die Gesundheit in Stiepel



**Familie Meyer
Stiepeler
Apothekentradition
seit über 50 Jahren**

Parkplatzsorgen?

**Dann parken Sie doch
wie ich...**



**...auf den kostenfreien
Kundenparkplätzen
im Hof !**



Apotheker Heiko Meyer e.K.
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de

Damen 50

Bezirksliga

Unverhofft kommt oft!

Laut dem Ergebnis der letzten Saison und unserem Artikel in der Tenniszeitschrift waren wir, die Damen 50, nicht aufgestiegen. Somit sollten die Spiele der Saison 2010 vor und nach den Sommerferien liegen.

Aber unverhofft kommt oft und so erhielten wir im Februar 2010 die Nachricht, dass wir unerwartet in die Bezirksliga aufgerückt waren. Und die Spiele – fünf an der Zahl – fingen am Maifeiertag schon an! Da hatten wir den Salat.

Eifrig wie wir waren, hatten alle darauf geachtet, die Urlaube, Feste u.ä. auf den vermeintlichen Spielplan auszurichten. Nun kam alles ganz anders. Sofort war klar, dass am zweiten Spieltag gleich zwei Damen verhindert waren und ihre Termine nicht mehr verschieben konnten. Zudem fiel eine wichtige Stammspielerin, nämlich Monika Hendus, von Anfang an aus. Alle dachten: „Das fängt ja gut an.“

Aber nach dem ersten Spieltag in Unna gegen den TC Speckbrett-Hemmerde war dieser Satz gar nicht mehr ironisch gemeint. Es fing wirklich gut an. Wir gewannen 5:4. Drei Einzel und zwei Doppel konnten wir für uns verbuchen. Alle waren glücklich und zufrieden über den gelungenen Start. Die gegnerische Mannschaft war zwar davon nicht erbaut, verhielt sich aber sehr fair. Mit leckerem Essen und ein paar Liedchen haben wir diesen erfolgreichen Tag – nur von ein paar Regentropfen unterbrochen – beendet.

Der zweite Spieltag fand auf heimischem Gelände statt, was aber die Niederlage von 3:6 nicht verhindert hat. An diesem Tag fehlten drei wichtige Spielerinnen. Aber nach dem Motto „Alles Hätte, Wenn und Aber ist alles nur Gelaber“ änderte sich nichts an der Situation. Wahrscheinlich hätte es auch in Bestbesetzung nicht geklappt, da die Gegnerinnen recht stark waren.

Am dritten Spieltag ging es nach Ahlen in Westfalen. Der Tag fing trotz niedriger Temperaturen (9°) recht sonnig an, setzte sich mit Regen fort und endete leider mit dicken Wolken und eisiger Kälte um 20.30 Uhr. Birgit hat sich mit ihrem Mammutspiel, das zum langen Schluss im Regen und in einem Sieg endete, als Spielerin des Tages verdient gemacht. So stand es nach den Einzeln 3:3. In den Doppeln schafften es aber leider nur Conni und Ela zum Sieg, so dass das Ergebnis von 4:5 leider unbefriedigend, aber nicht mehr zu ändern war. Der Tag klang mit Pizza und Ouzo friedlich aus.

Ach, was für ein Ärger! Der vorletzte Spieltag, den wir in Recklinghausen-Hohenhorst hatten, begann mit strahlendem Sonnenschein und endete wieder mit einer 4:5-Niederlage. Genauso knapp wie am letzten Samstag unterlagen wir mit einem Einzel und zwei Doppeln im Match-Tiebreak. Und obwohl Monika dieses Einzel verloren hat, ist sie die Spielerin des Tages, denn sie gewann nach 3-monatiger Zwangspause den ersten Satz mühelos und hat es nur nicht mehr geschafft, das Spiel mit einem Sieg zu beenden, da ihre Kräfte nicht so wollten wie sie. Der Tag war trotzdem schön, denn die Sonne ließ uns bis zum Schluss nicht im Stich und die gegnerische Mannschaft war sehr nett und fair.

Ende gut, alles gut! So beendeten wir unsere Saison 2010, wie



Ende gut, alles gut: (v.l.) Christel Schulte, Conni Piwellek, Jutta Rostami, Birgit Hübenthal, Uschi Zumbruch, Anne Middelenne, Gabriela Burgund-Schürmann, Monika Hendus

sie angefangen hatte, nämlich mit einem Sieg. Bei absolutem Spitzenwetter in Stiepel bei 28° und strahlendem Sonnenschein hatten wir bereits nach den Einzeln gewonnen, so dass wir die Doppel dieses Mal ganz locker angehen konnten. Auch hier haben wir zwei für uns verbucht. Anne wurde endlich an diesem Spieltag entschädigt, denn sie gewann das Einzel und auch das Doppel. Im Einzel war sie von ihrem präzisen Spiel selbst überrascht und brachte ihre Gegnerin zur Verzweiflung. Aber wir wussten ja schon immer, dass sie gut ist.

Als Fazit kann man sagen, dass der Aufstieg in die Bezirksliga gerechtfertigt war. Wir haben die Klasse gehalten!

So freuen wir uns jetzt schon auf die nächste Saison, in der wir vielleicht einige der anderen Mannschaften wiedersehen werden.

GABRIELA BURGUND-SCHÜRMANN

WINKELMANN

■ Ihr Treffpunkt für gutes Hören.

- Meisterbetrieb
- Digital-Surround-Sound Anpassung
- neueste Hörgeräte-technologie
- individuelle Beratung
- kostenloser Hörtest
- Spezialist für individuell maßgefertigten Gehörschutz

www.winkelmann-hoerakustik.de

Markstraße 422
Bochum-Weitmar
0234 - 53 99 711

Wittener Straße 241
Bochum-Altenbochum
0234 - 29 70 241

Hauptstraße 13
Herne-Eickel
02325 - 93 29 07

Damen 55

Ruhr-Lippe-Liga



Klasse gehalten: (v.l.) Christine Delvendahl, Rosi Leonhardt, Eicke Schumacher, Ulla Noetzlin, Gisela Banaski, Mechthild Brockmeyer; (davor) Ingeborg Hilgenstock, Moni Schwickert (nicht im Bild: Sibylle Seneca).

Das dritte Jahr in der AK 55 begann mit dem Ausfall zweier gesetzter Spielerinnen, denn vier Tage vor unserem ersten Mannschaftsspiel am 1. Mai brach sich bei einem Vorbereitungsturnier gegen die Damen der TG 49 Mechthild den rechten Fuß und fiel damit für den Rest des Jahres aus.

Kurze Zeit später traf es Sibylle: Schulterprobleme ließen sie nur ein einziges Spiel bestreiten. Schade für die beiden und für uns alle!

Trotzdem schafften wir es in der 6er-Gruppe mit zwei Siegen und drei Niederlagen (davon zwei äußerst knapp) auf einen sicheren vierten Platz.

An dieser Stelle ein Danke an unsere „Kranken“ und alle die anderen Mannschaftsspielerinnen, die nicht zum Einsatz kamen, die uns aber so oft wie möglich begleiteten und stets mit Rat und Aufmunterung unterstützten.

Am Montag, dem 13.12.2010, diskutierten wir bei unserem

Melsheimer Riesling Steillagen-Weingut



Ein ökologisches Weingut mit den höchsten Auszeichnungen: Deutscher Riesling Erzeugerpreis 2005, Internationaler Weinpreis Bio-Fach 2005, Best of Riesling 2006 (Unter den 10 besten 94 Punkte von 100 bei 1800 Rieslingweinen) Herzlich Willkommen sind Sie auch im Gästehaus und in den Ferienwohnungen im „Alten Burghaus“.

WEINGUT MELSHEIMER
Dorfstr. 21
56861 Reil an der Mosel
Tel.: 06542 / 2422
Fax.: 06542 / 1265
Email: thorsten.melsheimer@t-online.de
www.melsheimer-riesling.de

traditionellen Gänseessen über einen Wechsel in die AK 60. Obwohl das altersmäßig bei allen Spielerinnen möglich gewesen wäre, beschlossen wir einstimmig, ein weiteres Jahr in der AK 55 zu bleiben, denn schließlich konnten wir bisher dort erfolgreich mitspielen. Neue Überlegungen folgen nach den Spielen 2011.

Unsere bewährten Geselligkeiten – gemeinsame Ausflüge (2010 war es Bonn), Stammtische, Geburtstagsfeiern u.v.m. – werden wir natürlich beibehalten.

In diesem Sinne freuen wir uns alle auf die kommenden Mannschaftsspiele, die wir mit Spielfreude, Einsatzbereitschaft und fairem Verhalten angehen werden. Und wenn wir alle fit bleiben, schaffen wir wieder den Klassenerhalt bei den Spielen mit sympathischen und uns oft bekannten und vertrauten Vereinen.

GISELA BANASKI



FLIESEN
HANDEL & VERLEGUNG

Grimbergstraße 14
45889 Gelsenkirchen
Tel. 02 09 / 71 09 5

Inh. St. Weischenberg

Holberg
Plattierungen GmbH

Damen 60

Verbandsliga



Rückblick und Ausblick

Die Geschichte der Damen 60 geht weit zurück in die Ära unter dem Sportwart Karl Dumpich. Vor circa 40 Jahren wurde ich von ihm zur Mannschaftsführerin der Damenmannschaft bestellt, und so zogen wir dann in die Punktespiele als Poensenmannschaft im Bezirk. Mit zunehmendem Alter und mit wechselnden Spielerinnen erreichten wir die Altersklasse der Seniorinnen, spielten Schomburgk-Spiele und kletterten über die Altersklassen Damen 40, Damen 50, Damen 55 in die



Anfang 70er Jahre

letztmögliche Alterskategorie der Damen 60.

Damen 60, das bedeutete Verbandsliga, das bedeutete weite Fahrten, das bedeutete und bedeutet ein Sammelbecken, in dem sich alle Sechzigerinnen wiederfinden und in dem sich hinsichtlich der Spielstärke „große Fische“ und „kleine Fische“ tummeln. Wir gehörten eher zu den kleinen. Gleichwohl waren wir mit Elan und Spaß dabei.

Wir sind nun, was das Alter und die Spielstärke betrifft, an unserem Limit angekommen. Wir verabschieden uns von den Punktespielen und tun das mit der Erinnerung an wunderbare Tenniserlebnisse.

Wir, die Damen 60, wünschen allen Damenmannschaften eine ähnliche Geschichte wie die unsere, eine Geschichte quer



1987

durch alle Altersklassen, geprägt von Teamgeist, Freundschaft, Disziplin und Spaß. Ich danke an dieser Stelle meinen Mannschaftskameradinnen für ihren Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und ihre Kameradschaft.

Wie geht es weiter?

Wir betreiben weiter unseren Tennissport, trainieren und möchten uns bei Freundschaftsspielen mit anderen Mannschaften treffen, und vielleicht riskieren wir einen Auftritt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bad Neuenahr, denn da geht es bis AK 80.

HELGA HASSE



IDEAS FOR LIVING

TASCHEN • SCHALS • HEIMTEXTILIEN • FLORALES
MODESCHMUCK • WOHNACCESSOIRES • SILBER

SANDRA WASCHIK
KEMNADER STR. 1
44797 BOCHUM
TEL. 0234 4629200



ÖFFNUNGSZEITEN
MO. - FR. 10:00 – 13:00
15:00 – 18:30
SA. 10:00 – 13:00 UHR.



Kugelhähne

Dynamik. Präzision. Sicherheit.



Rudolf von Scheven GmbH

Wuppertaler Str. 10-12
D-45549 Sprockhövel

Armaturenfabrik und Apparatebau

Tel. + 49 (0)23 24 / 97 42-0

Fax + 49 (0)23 24 / 97 42-10

www.von-scheven.de

eMail info@von-scheven.de

OEB ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für hochwertige Verbindungselemente, Drehteile, Stanzteile, Pressteile, Kaltformteile, Schrauben und Muttern nach DIN oder Zeichnung.

Kaltformteile Drahtbiegeartikel Stanzteile



Otto Eichhoff GmbH & Co. KG



Vielfalt auf höchstem Niveau

www.eichhoff-schrauben.de

OEB

Kaltformteile
Drahtbiegeartikel
Stanzteile

Otto Eichhoff GmbH & Co. KG • Volmestraße 65, 58515 Lüdenscheid • Telefon: +49 (0) 23 51. 97 85 - 0, Telefax: +49 (0) 23 51. 7 85 30, info@eichhoff-schrauben.de

Herren I

Ruhr-Lippe-Liga



Die Aufsteiger: (o.v.l.) Juan Weskamp, Lutz Pinner, Boris Dellmann, Marat Kuzmitski, Dominik Lins; (u.v.l.) Marc Rehwald, Konstantin Bolz, Sébastien Pezzagna

2010: Mission Aufstieg

Im Sommer 2009 stieg die Herren I-Mannschaft von der Ruhr-Lippe-Liga in die Bezirksliga ab. Ganz knapp, aber leider doch wohl. Alle Spieler waren einverstanden, sofort wieder in die Königsklasse der Stiepeler, die Ruhr-Lippe-Liga, aufzusteigen. Oder es mindestens zu versuchen.

Vor der Sommersaison hat die erfahrene Mannschaft (Durchschnittsalter: 26,5 Jahre) schon eine gute Spielleistung in der Wintersaison gezeigt. Auf Teppich hat auf jeden Fall die Philosophie der Mannschaft – „more close“ (getrieben von Coach Viktor Trotzko) – mehr Griff. So sollte das auch auf Asche reproduziert werden.

Das erste Spiel war zu Hause, gegen die kämpferische Mannschaft des Dortmunder TK RW 98 III. Manchmal an der äußersten Grenze des Fair-Play – die „Wer-wird-Schiedsrichter?“-Partie von Marat wurde lange unterbrochen wegen des Anrufs eines Freundes. Auf jeden Fall wurde die Selbstbeherrschung von Marat sehr gelobt! Nach der Einzeln war die Führung 4:2.

Den Sieg konnten die Stiepeler dank des Gewinns von zwei Doppeln schaffen. Dieser 6:3-Erfolg war umso wichtiger als die Dortmunder auf dem Papier die beste Mannschaft der Gruppe hatten.

Mit Selbstbewusstsein kamen dann die Stiepeler zur TG Friederika Bochum I, für noch eine wichtige Partie in Richtung Aufstieg, auch gegen einen direkten Konkurrenten. Wie beim ersten Spiel war die 4:2-Führung nach den Einzeln möglich, dank eines soliden Spiels von Lutz, Juan, Boris und Dominik. Das 3:3 wurde knapp abgewehrt von Juan, der einen Matchball retten konnte, ohne es wissen. „Komm Johnson, der wird nervös“. Lutz sah es richtig. In der Pizzapause wurde viel gerechnet, um die beste Kombination für die Doppel herauszufinden. Und die Entscheidung war gut: Die Mannschaft gewann die drei Doppel! So weit sich die Spieler zurückerinnern können, ist dies nicht so oft passiert.

Beim dritten Spiel war der Empfang des TC Blau-Weiß Harpen I ein unbestreitbarer Erfolg: 9:0! Auch so war es fürs Auswärtsspiel beim TC Eintracht Dortmund III, eine sehr junge Mannschaft, fast doppelt so jung. 6:0 nach der Einzeln und die Doppel wurden nicht gespielt.

Dann konnten die Stiepeler, nach ihrem vierten Sieg, ein bisschen Energie sparen für noch ein Auswärtsspiel, ein gefährliches Spiel, beim TuS 59 Hamm II. Trotz der Abwesenheit des Topspielers Marat hat jeder aufgepasst und seriös gespielt – mit Hilfe der schönen Sonne und der angenehmen Temperatur. Zwei schwierige und wichtige Siege in drei Sätzen von Lutz und Dominik erlaubten den Sieg schon vor den Doppeln. Vor dem letzten Spiel war Stiepel Tabellenführer, vor seinem letzten Gegner, dem TC Kirchhörde I. Das Finale der Gruppe. Mit der schlechten Erfahrung des vergangenen Jahres hat die Mannschaft gelernt, nur auf sich selbst zu vertrauen. Stichwort: gewinnen. Einfacher als gedacht, ein klares 5:1 hat die Mannschaft nach den Einzeln geschafft und ein 7:2-Sieg stand am Ende: Synonym für „Aufstieg!“. Sechs Spiele, sechs Siege, eine sehr gute Sommersaison 2010.

Jetzt kommt die Sommersaison 2011, Mission: Verbleib. Es wird nicht einfach, die Gruppe ist sehr stark und viele Mannschaften zielen auf den Aufstieg und werden dafür kämpfen, in die Verbandsliga zu kommen. Mit drei Spielen zu Hause freuen sich die Stiepeler auf einen netten Support und viel Sonne, um das Beste auf dem Platz zu geben.

SÉBASTIEN PEZZAGNA

TALBOT Torro

DUNLOP

K-SWISS

HEAD

Wilson

DARTFISH

Babolat

Rackets zu Bestpreisen

Schnellbesaitungsservice

Angebote für Trainer

Laufanalyse

INTERSPORT

Koch

Ihr Spezialist für
Tennis - Badminton - Running
und vieles mehr...

Kortumstr. 112 - 44787 Bochum
Tel: 0 23 4 / 1 32 18
sportmkoch@web.de

Herren II

1. Kreisklasse



Gute Freunde kann niemand trennen...: (v.l.) Fabio Tank, Michael Kreimeier, Alexander Broy, Julius Busold, Christopher Kollek, Jesco Hölzenbein
(Die Freunde Philip Kolberg und Alexander Mosig sind nicht auf dem Bild)

Traurig blicken die Spieler der zweiten Herrenmannschaft auf die vergangene Saison zurück. Es hatte alles gepasst. Vier von fünf Spielen in Folge wurden gewonnen. Das Mannschaftsgefühl stimmte, und es gab niemanden, der nicht mit Stolz von *seiner* Mannschaft erzählen konnte. Trotz dieser durchweg positiven Bilanz, bei der ein Aufstieg bereits als sicher galt, kam es zu verheerenden Komplikationen am letzten Spieltag.

Frohen Mutes traf sich das eingespielte und routinierte Team um 9.00 Uhr morgens, um zu dem entscheidenden Spiel gegen den TV Recklinghausen-Süd 1 aufzubrechen. Vorbildlich, so wie sich das gesamte Team schon im Laufe der Saison verhalten hatte, trafen die aufgestellten Spieler bereits um 8.45 Uhr zu einer vorherigen Taktikbesprechung ein.

Trotz optimaler Witterungsverhältnisse war jedem der ankommenden Spieler bewusst, dass irgendetwas an der Situation nicht stimmte. Der sonst so muntere und aufgeweckte junge Mannschaftsführer Michael Kreimeier empfing die ankommenden Spieler mit düsterer Miene. Als die Uhr schließlich 9.01 anzeigte, war dem versammelten Team klar, was der Grund für Michaels Depression war: Nur fünf Spieler hatten sich auf dem Parkplatz der Tennisanlage eingefunden. Die erwartungsvollen Blicke seiner wackeren Mannen trieben dem Mannschaftsführer fast die Tränen in die Augen. Denn unmittelbar vor Spielbeginn hatte Philip Kolberg auf Grund einer grippalen Erkrankung seine Teilnahme an dem entscheidenden Spiel der Saison absagen müssen. Schockiert blickten sich alle an. Trotz der offensichtlichen Unterzahl beschlossen die Sports männer einstimmig, dennoch um den Aufstieg zu kämpfen. Sie stürmten das Feld gegen eine Überzahl von Gegnern. Niemand wollte kampfflos aufgeben.

Am Ende war es dann traurige Gewissheit und keiner konnte seiner Gefühle mehr vollständig Herr werden. Die Mannschaft verlor – in Unterzahl – mit 4:5. Obwohl die Schlacht verloren war, fassten sich die Herren II recht bald wieder, denn der Kampf um den greifbaren Aufstieg ist noch lange nicht vorbei.

ALEXANDER MOSIG

KUBOT
OPTIK

20 Jahre
in Stiepel

Kemnaderstr. 332 · 44797 Bochum · Tel.: (02 34) 79 31 62

„Schatz, lass mich doch so scharf aussehen wie die Kunden von Kubot Optik“!

Jubiläumsangebot:

20 % Rabatt auf alle Markenfassungen

Einlösbar gegen Vorlage dieser Anzeige!



Herren 30

Kreisliga



Auf ein Neues: (v.l.) Hun-Tschel Kim, Carsten Gries, Alexander May, Christian Schmidt, Patrick Hartz, Marc Rohmann, Ralf Kenkmann

In dieser Saison trat eine neu formierte Mannschaft Herren 30 I in der Bezirksliga an. Neben Altmeister Ralf Kenkmann spielten die Neuzugänge Christian Schmidt, Carsten Gries, Hun-Tschel Kim und Patrick Hartz – außerdem die bereits etablierten Spieler Marc Rohmann und Alexander May. Angesichts der Neustrukturierung war das erklärte Ziel der Mannschaft der Klassenerhalt. Da die Neuzugänge sich sehr erfreulich entwickelten und fleißig Punkte sammelten – allen voran Christian Schmidt und Hun-Tschel Kim - war der Klassenerhalt auch bis zum Saisonende möglich.

Leider ging das entscheidende Heimspiel gegen den TC Ückendorf unglücklich mit 4:5 verloren, so dass am Ende trotz zwei Siegen der Abstieg nicht zu vermeiden war. Angesichts der neuen Leistungsdichte bei den Herren 30 wird im kommenden Jahr aber der direkte Wiederaufstieg anvisiert.

ALEXANDER MAY

KÖRPER IM MITTELPUNKT
 Praxis für Physiotherapie
 Prinz-Regent-Straße 7, 44799 Bochum
 Tel. 0234 77 31 082, Fax 0234 77 32 316

Clubmitglied



Unsere Behandlung richtet sich immer nach Ihrer persönlichen gesundheitlichen Ausgangssituation und folgt – unter besonderer Berücksichtigung Ihrer individuellen Ziele und Wünsche – einem ganzheitlichen Therapieansatz.

Unser Therapieangebot

Krankengymnastik – Manuelle Therapie
 Cranio-Sacrale Therapie
 Behandlung des Kiefergelenkes
 Manuelle Lymphdrainage
 Krankengymnastik am Gerät – D1-Verordnung
 Skoliosebehandlung nach Schroth
 KG ZNS – Tapen / Kinesio-Tape
 Sportphysiotherapie
 Klassische Massage – Extension / Schlingentisch
 Fango / Heißluft / Heiße Rolle
 Elektrotherapie (Reizstrom, Iontophorese, ...)
 Ultraschall – Eis-Therapie

www.kim-physio.de

www.Reininghaus-Seifert.de
 Inhaber: Siegfried Seifert Tischler-Meister
 geprüfter Bestatter und staatl. geprüfter Restaurator

TISCHLEREI
 Möbel-, Treppen
 und Innenausbau

BESTATTUNGEN
 Erledigung aller
 Formalitäten

RESTAURATIONEN
 Restauration
 alter Möbel

Kemnader Straße 86 · 44797 Bochum
 Tel.: 0234 – 47 10 97 · Fax: 0234 – 462325
 info@reininghaus-seifert.de · www.reininghaus-seifert.de

Herren 40

Kreisliga



Erfolge verzaubern: (v.l.) Lutz Hübenthal, Gerhard Kubot, Markus Joist, Steffen Gröner, Edmund Hendus, Gary Dodds, Roland Marx, Friedrich Kutscha-Lissberg

Der Aufstieg ist das Ziel

Verstärkt durch Roland Marx und Hans-Joachim Hölzenbein gingen wir mit der altbekannten Truppe ins Rennen. Der erste Spieltag war, wie immer, der schwerste Gang. Passt die Form? Wie sind die Platzverhältnisse? Gegen welche LK spiele ich? Wie waren die Spielergebnisse des Gegners im vergangenen Jahr? Der Mannschaftsführer hatte viel zu tun, seine ehrgeizigen Jungspunde richtig vorzubereiten. Letztendlich gewannen wir mit 7:2 gegen den Gelsenkirchener TK 3. Am

Beispiel von Markus wurde schnell deutlich: Dieses Jahr kann eigentlich nichts schief gehen. Ganz nach dem Motto: Spiel umstellen, auch wenn es nicht meins ist, aber gewinnen.

Am zweiten Spieltag gegen TC Südpark 2 siegten wir mit 7:2 bei mehr als 30 Grad – bei so einer Hitze fehlen dem Bericht-erstatte die Worte.

Dritter Spieltag: Heimspiel gegen Gelsenkirchen-Horst 1. Die Zuschauerzahlen erhöhten sich dramatisch auf ca. 10 und damit konnte auch der dritte Sieg mit 7:2 eingefahren werden. Danach fingen die Verletzungen an, das Team wieder zu dezimieren (das gleiche Dilemma wie im vergangenen Jahr?): Gerhard Kubot fiel mit einer Schulterverletzung für den Rest der Saison aus.

Vierter Spieltag: Auswärtsspiel in Witten-Hohenstein – fast die komplette Mannschaft incl. Chefcoach Uli Frech war anwesend. Wir gewannen mit 8:1. Unser Mannschaftsführer erlitt im zweiten Satz des Doppels einen Sehnenanriss im Fuß und fiel damit auch für das letzte und entscheidende Spiel aus.

Fünfter Spieltag: Das Spiel stand unter dem Motto: Wer gewinnt, steigt auf. Unser Gegner TC Grün-Weiß Bochum 2 war letztes Jahr aus der Kreisliga abgestiegen und wollte auch wieder rauf. Umso schwieriger gestaltete sich für uns die Frage nach der Aufstellung unseres Teams. Nach angeregten Diskussionen entschloss sich die Mannschaft, Günther Busold an Position 6 spielen zu lassen. Aber der Reihe nach:

Unsere Nummer 2, Hans-Joachim Hölzenbein, kämpfte sich mit einer großen Energieleistung durch drei Sätze (der zweite war eher taktisch geprägt) und damit zu einem engen Sieg. Nachdem Steffen und Roland uns zu einem Zwischenstand von 3:2 geführt haben, war das letzte noch laufende Einzel unserer Nr. 6 sicherlich richtungsweisend. Viele waren der Ansicht, dass Günther anweisungsresistent wäre, doch mit Ratschlägen von Roland, einer ungeheuren Motivation und der vorhandenen Kondition holte Günther den mitentscheidenden vierten Punkt und wir konnten etwas entspannter in die Doppel gehen. Hier gewannen Roland und Markus das erste Doppel und damit war der Aufstieg perfekt.

Viele Dinge bleiben in Erinnerung:

1. die ungeheure Anspannung und auch anschließende Freude von Roland über den Aufstieg
2. Steffen Gröner hat die Saison erneut ungeschlagen überstanden
3. Markus Joist ist ein Gewinnerspieler geworden
4. Günther Busold, der Matchwinner. Ich zitiere den Spruch der spontanen Aufstiegsfeier bei Ulla Potthoff: „Wen lieben wir? Günter Busold!“
5. Der große Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, mit vielen netten Gesten.

Die Mannschaft bedankt sich bei ihren rastlosen Fans – am letzten Spieltag Steigerung auf mindestens 20 Personen –, bei unserer Ulla für die gute Bewirtung und für die Sambuca-Feier und bei unseren Sponsoren.

Der Grundsatz für 2011 lautet bei unveränderter Mannschaft: „Der Aufstieg ist unser Ziel“.

LUTZ HÜBENTHAL

medi FIT stiepel

- Fitness
- Rehasport
- Physiotherapie

Öffnungszeiten

- Montag - Freitag 9 - 21 Uhr
- Samstag + Sonntag 10 - 14 Uhr

Clubmitglied

- Kernnader Straße 334
- Fon 33 38 54 45

Herren 50 I

Westfalenliga



Ziel knapp verfehlt: (o.v.l.) Ralf Behrendt, Ralf Kenkmann, Frank Kolberg, Klaus Weber; (davor) Jürgen Mollenhauer, Egon Postrach

Ralf Behrendt, Jörg Budde, Klaus Weber, Klaus Thiele, Klaus Gütke, Jürgen Mollenhauer, Frank Kolberg, Andreas Ruhe, Egon Postrach – mit diesen Spielern ging es in die Sommersaison 2010. Als Aufsteiger der vorausgegangenen Saison hatten wir uns noch einmal ein hohes Ziel gesteckt – den Aufstieg in die Regionalliga. Verstärkt durch Jörg Budde, Klaus Thiele und Andreas Ruhe ein durchaus erreichbares Ziel.

Die Gruppenauslosung bescherte uns allerdings auch hochkarätige Gegner, wie z. B. den THC Münster, SC Hörstel und insbesondere den Regionalligaabsteiger Grün-Weiß Herne. Das erste Spiel gegen den Mitaufsteiger Münster ging wider

Erwarten sehr eindeutig mit 9:0 zu unseren Gunsten aus, wobei nicht verschwiegen werden sollte, dass Münster nicht in Bestbesetzung antreten konnte.

Schon eine Woche später sollte dann eine mögliche Vorentscheidung über den Gruppensieg fallen. Bei Grün-Weiß Herne trafen wir auf den Mitfavoriten in dieser Gruppe. Auch die Herner Mannschaft – wir mussten es schmerzlich feststellen – hatte sich für die Saison verstärkt. An der Position 1 und 2 konnten sie zwei erstklassige englische Spieler aufbieten. Auch die weiteren Positionen waren stark besetzt, so dass wir am Ende dieses Spieltages mit 3:6 unterlagen. Auch wenn wir auf den verletzten Klaus Thiele weiterhin verzichten mussten und auch Ralf Behrendt leicht gehandicapt in sein Spiel gegangen war, so mussten wir letztendlich den verdienten Sieg der Herner Mannschaft anerkennen. Schon beim gemeinsamen Abendessen war die erste Enttäuschung vergessen und es wurden noch einige Stunden in geselliger Runde verbracht.

Die weiteren Spieltage konnten wir dann wieder erfolgreich gestalten und belegten somit den zweiten Platz in der Westfalenliga.

Ein besonderer Dank gilt Jörg Budde, der den weiten Weg von Oldenburg nicht gescheut hat, um für den TC Rot-Weiß Stiepel erfolgreich zu spielen. Allen anderen Spielern danke ich ebenfalls für den sportlichen Einsatz auf dem Tennisplatz und die gemeinsamen Unternehmungen in privater Umgebung. Unserer Clubwirtin Ulla danken wir für das gute und reichhaltige Essen und die erfrischenden Getränke.

Wir freuen uns schon wieder auf die kommende Sommersaison in unserem TC Rot-Weiß Stiepel.

JÜRGEN MOLLENHAUER



Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

moderne Raumgestaltung
hochwertige Kreativtechniken
sämtliche Streich-, Tapezier- und
Bodenlegearbeiten
Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
Seniorenkomplettservice
Beratung und kostenloses Angebot
Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten ...

Kemnader Straße 276
44797 Bochum-Stiepel
Tel. 79 14 73 Fax 79 97 60

Herren 50 II

Bezirksliga

Durch den gezielten „Einkauf“ zweier Spitzenspieler (Dieter Kreimeier und Jochen von Hagen) konnten wir unsere Mannschaft derart verstärken, dass wir uns schon in der Saison 2010 in der Bezirksliga wieder fanden. Dort wehte uns ein rauher und kalter Wind entgegen, denn wir spielten in einer höheren Klasse und früh im Jahr. Leider verschlug es Jochen von Hagen dann beruflich nach Süddeutschland, so dass er uns nur an zwei Spieltagen zur Verfügung stand. Am Ende der Saison belegten wir den dritten Platz, den wir als vollen Erfolg verzeichnen konnten.

In die schon zum Ritual gehörende Liste der Spieler des Tages verewigten sich diesmal: Dieter, Harald, Jochen, Rainer, Vinh und Wolfgang. Die (Schoko-)Pokale dürften wohl die ein oder andere – natürlich knappe – Niederlage versüßt haben.

Bei den regelmäßig stattfindenden Mannschafts-Stammtischen wurde und wird viel gefachsimpelt und werden neue Strategien für die kommende Saison entwickelt, weitere Aktionen dienen der Kondition (Bowling) und dem Training des Schlagarms (Biergläser-Stemmen).

Als Erinnerung an eine wieder einmal erfolgreiche Saison gestaltete Rolf für jeden Spieler ein individuelles Wettspielpor-trait in Form eines Bildbandes, den er beim letzten Stamm-tisch im Jahr 2010 den Mannschaftskameraden überreichte. Leider waren bei einzelnen Spielern die Bilder „besser“ als die Ergebnisse. Das mit den Ergebnissen muss sich ändern!!!

Edmund Hendus wird in der neuen Saison zu unserer Mann-schaft stoßen.

Nach mehr als 10 Jahren habe ich die Leitung unserer Mann-schaft in bewährte Hände gegeben. Wolfgang Zumbruch wird ab der Saison 2011 unsere Mannschaft als Mannschaftsführer sicherlich erfolgreich führen. Natürlich bleibe ich weiter aktiv am Ball und werde mich in 2011 bemühen, den einen oder



Die Spieler der Saison: (v.l.) Rainer Lins, Prof. Gerd Uhe, Rolf Kaczmierczak, Michael Schürmann, Harald Piwellek, Wolfgang Zumbruch, Jochen von Hagen, Ralf Kalkowski; (unten) Dieter Kreimeier

anderen Punkt für unsere Mannschaft zu erkämpfen. Leider werde ich aber beruflich so eingebunden sein, dass ich die „Kapitänsbinde“ an Wolfgang weitergebe. Es war eine tolle Zeit als Mannschaftskapitän der Herren 40 III und nun der Herren 50 II, in der der Zusammenhalt der Mannschaft, der Spaß und die Freundschaft immer eine ganz besondere Sache waren. Dies nicht nur bei den Medenspielen, sondern bei allen Aktivitäten, die wir gemeinsam unternommen haben. Ich freue mich sehr, dass Wolfgang diese Aufgabe übernommen hat. Ich bin sicher, er wird genauso viel Freude haben wie ich.

Herzlich willkommen unseren Gegnern in der Saison 2011!

GERD UHE & WOLFGANG ZUMBRUCH

Ausschachtungen
und Gartenbau

D. Schütz

Im Mailand 131 • 44797 Bochum
Tel.: 02 34 / 79 78 31 • Mobil: 01 71 / 690 64 16

Herren 55

Bezirksliga



Sport ist nicht alles: (v. l.) Wolfgang Möller, Meinolf Engelberg, Norbert Schulte, Horst-Dieter Krüger, Friedrich Meyer (†), Paul Brauckmann, Günther Dvorak, Ulrich Noetzlin, Ralf Seeger

Nach dem unglücklichen Abstieg in die Kreisliga 2008 und dem durch Verletzungen verpassten Wiederaufstieg im letzten Jahr hofften wir sehr, diese Saison halbwegs gesund zu überstehen und dann auch aufzusteigen.

Da der erste Spieltag für uns spielfrei war, konnten wir an dessen Ergebnissen schon sehen, wer unser härtester Konkurrent sein würde. Es war BW Harpen, die Mannschaft, die auch von den LKs her absolut gleichwertig war. BW Harpen war gleich unser erster Gegner, und bei Temperaturen von über 30 Grad ging es schon mehr darum, wer der Hitze zuerst Tribut zollen musste. Es waren die Harpener, die auf den hinteren Positi-

onen doch deutlich Federn lassen mussten, und so stand es nach den Einzeln 4:2 und nach den Doppeln 6:3 für uns.

Damit war der härteste Konkurrent schon einmal besiegt. Das nächste Spiel gegen den THC im VfL war dann eher Formsache, die Temperaturen waren zwar ähnlich mörderisch wie im Anfangsspiel, der Gegner aber deutlich schwächer. Ohne Satzverlust gewannen wir mit 9:0.

Es folgte die lange Sommerpause, und von den beiden verbliebenen Spielen musste eines gewonnen werden, um uneinholbar vorne zu bleiben. Der Hertener TC hatte noch eine theoretische Chance aufzusteigen, aber mit 8:1 wurden diese Träume gründlich zerstört.

Das letzte Spiel gegen die TG Bochum war dann nur noch Formsache, fiel aber mit einem 5:4-Sieg für uns deutlich knapper aus, als wir das erwartet hatten. Vielleicht war es der Warnschuss, der uns zeigen sollte, dass die nächste Saison in der Bezirksliga kein Zuckerschlecken sein würde.

Aber diese Saison war vorbei, und wir hatten jeden Grund, rundum zufrieden zu sein, als ein weiterer Schicksalsschlag unsere Mannschaft traf: Fritz Meyer, als Doppelspieler nahezu eine Bank und menschlich ein ganz feiner Kerl, starb am 30. September auf einem Tennisplatz in Hattingen durch Herzversagen, genauso wie drei Jahre zuvor Max Holland.

Wir konnten diese Nachricht gar nicht glauben. Fritz, der erst vor wenigen Monaten pensioniert worden war und sich scheinbar in bester körperlicher Verfassung befand, der uns mit seinem feinen Humor immer wieder zum Schmunzeln brachte und jederzeit bereit war, guten Rat zu erteilen, dieser Fritz sollte so plötzlich nicht mehr unter uns sein?

Es war die traurige Wahrheit, und wir waren dabei, als die Abschiedsfeier am 8. Oktober stattfand.

Fritz spielt nun nicht mehr bei uns mit, aber so wie Max Holland werden wir ihn nicht vergessen und uns immer gerne an ihn erinnern.

MEINOLF ENGELBERG

Wohlfühlen fängt zu Hause an!

Die Ideen für Ihre ganz eigene Wohlfühloase haben wir!

HÜNTEMANN
Fliesenfachgeschäft
Seit 1965 Meisterbetrieb

Gewerbestr. 4c • 44866 Bochum
Tel.: 023 27 / 23 02 44
Fax: 023 27 / 23 05 24
E-Mail: info@fliesen-huentemann.de
Web: www.fliesen-huentemann.de

Herren 60

Kreisliga



Weiterkommen durch Alter: (o.v.l.) Hans-Jürgen Klingelhöfer, Jürgen Vogelbruch, Wolf Klusmeier, Dr. Norbert Brockmeyer, Manfred Schwickert, Dr. Horst Rheingans, (u.v.l.) Dr. Uwe Rehwald, Dr. Jürgen Boes, Werner Hasse, Dieter Hünnebeck, Ulrich Banaski



IL MONDO REISEBÜRO

Gabriela von Holten und ihr Team
freuen sich auf Ihren Besuch.

Kemnader Straße 335

44797 Bochum

Fon: 0234 / 97 999 77

Fax: 0234 / 97 999 79

E-Mail: Bochum4@TUI-ReiseCenter.de

Seit 1966 Clubmitglied

Wir hatten fünf Spiele und erreichten am Ende immerhin einen dritten Platz, zwar punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften, aber eben mit der besseren Bilanz. Dabei war stets unser Bestreben, möglichst viele Mannschaftsspieler einzusetzen.

Unsere bewährten Geselligkeiten haben wir selbstverständlich beibehalten, der Montag ist im Sommer ab 18 Uhr auf der alten Anlage und im Winter ab 20 Uhr im Clubhaus Trefftag und aus keinem Terminkalender wegzudenken.

Im Juni waren wir bei Gerry Weber in Halle (als Zuschauer!), bestens organisiert von Jürgen Klingelhöfer, und im November kamen wir in den Genuss einer exklusiven Führung im Bergbaumuseum dank des Engagements von Helmut Hamer. Unser Samstagabend-Mixed-Turnier zum Nikolaustag fand in diesem Winter zum 25. Mal mit großer Beteiligung und hervorragender Versorgung durch unsere Clubwirtin Ulla Pott-hoff statt.

Zur Mannschaft gehören nach wie vor (wenn auch nicht alle aktiv) Franz Vorstheim, Rainer Leonhardt, Gerd Nyhoff, Manfred Schwickert, Jürgen Klingelhöfer, Jürgen Vogelbruch, Dieter Hünnebeck, Michael Seneca, Uwe Rehwald, Norbert Brockmeyer, Wolf Klusmeier, Werner Hasse, Horst Rheingans, Jürgen Boes, Rudolf Böhle und Ulrich Banaski.

Da unser Jüngster, Uwe, im Jahr 2011 die Jahrzehnt-Grenze überschreitet, haben wir uns entschlossen, unsere Mannschaft von Herren 55 in Herren 60 umzubenennen.

ULRICH BANASKI

Herren 70

Bezirksliga



Mit frohem Mut: (h.v.l.) Karl Pütter, Karl-Heinz Janig, Ulrich Kittler, Fritz Fengler, Werner Zimmermann, Dieter Lohmann, Eugen Damrow; (davor) Friedhelm Pott, Horst Adams, Günter Fabri

Trotz verletzungsbedingter Ausfälle haben wir als älteste Mannschaft in unserer 7er-Gruppe die letzte Saison mit einem guten dritten Platz abgeschlossen. Zwei Mannschaften waren nicht nur jünger, sondern auch zu stark für uns. Im Tennissport gilt der scherzhafte Spruch: „Du musst nur alt genug werden, dann schaffst du es auch in der entsprechenden Altersklasse bis zur Regionalliga.“

Einen ersten Schritt dahin will unser Team jetzt machen. Alle Mannschaftsmitglieder haben das siebzigste Lebensjahr überschritten und wollen sich nicht mehr mit „jungen“ 65-Jährigen herumplagen. Deshalb haben wir beschlossen, 2011 in der nächst höheren Altersklasse 70 anzutreten. Eine Mannschaft in dieser Altersklasse hat es in unserem Club noch nicht gegeben.

Jetzt sind wir gespannt, was die neue Saison bringt. Wir gehen mit frohem Mut und Spielfreude in die kommenden Begegnungen.

FRIEDHELM POTT

G. GATHMANN
Meisterbetrieb
Werkstatt und Vertrieb
Land-, Bau-, Kommunal- und Gartengeräte

G. GATHMANN GmbH & Co.KG
44797 Bochum Haarstr. 21 Tel. 0234 - 978 35 978
www.g-gathmann.de

**DIE EXPERTEN
FÜR IHRE GESUNDHEIT**

**Schauen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie.**

HÖKE'S **SANITÄTSHAUS**
Stiepel

**Viele Vorteile
durch Bonustaler!**

Kemnader Straße 316 • 44797 Bochum
Telefon Apotheke: 0234 - 338 20 30
Telefon Sanitätshaus: 0234 - 973 52 41
Telefax: 0234 - 338 20 27
service@alte-apotheke-bochum.de
www.hoekes-apotheke.de

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2011

Damen- und Herrenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Sa	07.05.	TC RW Stiepel – TV Warendorf 1897 1	WL	Damen 40 / 1	H
		TC RW Stiepel – TC Kaunitz 1	WL	Herren 50 / 1	H
		TC RW Stiepel – TSG Hamm 1	RLL	Damen 40 / 2	H
		TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen 1	RLL	Damen 55	H
		TC Hohenhorst 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / 2	A
Sa	14.05.	TC BW Bad Driburg 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40 / 1	A
		THC Münster 1 – TC RW Stiepel	WL	Herren 50 / 1	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 40 / 2	A
		TF Herten 2 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 55	A
		TSG Sprockhövel 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 50	A
		TC RW Deusen 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 55	A
So	15.05.	TC RW Stiepel – TuRa Bergkamen 1	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel – TuS 59 Hamm 1	RLL	Herren 1	H
		TC RW Stiepel – TC Rot-Gelb Horst 1	BL	Damen 2	H
		TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen 1	KL	Herren 30	H
Sa	21.05.	Recklinghäuser TG 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40 / 1	A
		Bielefelder TTC 1 – TC RW Stiepel	WL	Herren 50 / 1	A
		TC Weitmar 09 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 55	A
		TV Tennis Oase Lünen 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 50	A
		TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen 1	BL	Herren 55	H
		TG Bulmke 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / 2	A
So	22.05.	TC Kamen-Methler 2 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TG Bochum 49 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		ATV Dorstfeld 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 2	A
		TC RW Stiepel – TuS Ickern 1	KL	Herren 30	H
Mi	25.05.	TV Recklinghausen-Süd 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 70	A
Sa	28.05.	TC RW Stiepel – FC Stukenbrock 1	WL	Damen 40 / 1	H
		TC RW Stiepel – SV Arminia Gütersloh 1	WL	Herren 50 / 1	H
		TG Rot-Weiß Hattingen 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 40 / 2	A
		TC RW Stiepel – THC BW Lütgendortmund 1	RLL	Damen 55	H
		TC RW Stiepel – TC Cappenberg 1	BL	Herren 50 / 2	H
		VfL Tennis Kamen 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 55	A
So	29.05.	Hertener TC 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TuS Ickern 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC RW Stiepel – TV Rot-Weiß Bönen 1	BL	Damen 2	H
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 3 – TC RW Stiepel	KL	Herren 30	A
Do	02.06.	TC RW Stiepel – TG Bochum 49 1	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel – TC Blau-Weiß Soest 2	RLL	Herren 1	H
		SSV Mühlhausen-Uelzen 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 40 / 2	A
		Sport-Union Annen 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 2	A
		TC RW Stiepel – TC Unna 02 GW 3	BL	Herren 50 / 2	H
		TC RW Stiepel – TuS Dortmund-Kruckel 1	BL	Herren 55	H
Sa	04.06.	TC Eintracht Dortmund 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40 / 1	A
		TC RW Stiepel – SG Vorhalle 09 1	WL	Herren 50 / 1	H
		TC RW Stiepel – TC Resse 1	RLL	Damen 40 / 2	H
		TC RW Stiepel – TC Hohenhorst 1	BL	Damen 50	H
		Hammer SC 08 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / 2	A
		TC Bommern 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 55	A
So	05.06.	TC Bochum-Süd 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC BW Recklinghausen 1 – TC RW Stiepel	KL	Herren 30	A
Mi	08.06.	TC RW Stiepel – Lüner SV 1	BL	Herren 70	H
Mi	15.06.	TC Grüningsweg 2 – TC RW Stiepel	BL	Herren 70	A

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Sa	18.06.	Cor-TC Rheda 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40 / 1	A
		TC RW Stiepel – TC BW Castrop-Rauxel 1	RLL	Damen 40 / 2	H
		TC RW Stiepel – TC Schwarz-Weiß Annen 1	RLL	Damen 55	H
		TC RW Stiepel – TC Weitmar 09 1	BL	Damen 50	H
		TC RW Stiepel – SV BW Alstedde 1	BL	Herren 50 / 2	H
		Sportfreunde Gelsenkirchen 1 – TC RW Stiepel	KL	Herren 60	A
So	19.06.	TC Unna 02 GW 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen 1	BL	Damen 2	H
		TC RW Stiepel – TC Grün-Weiß Bochum 1	KL	Herren 30	H
Mi	22.06.	TSG Sprockhövel 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 70	A
Do	23.06.	TC RW Stiepel – TuS 59 Hamm 1	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel – Gelsenkirchener TK 1	RLL	Herren 1	H
		BSG GWH Hattingen 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 2	A
		TuS Witten-Stockum 45 1 – TC RW Stiepel	KL	Damen 30	A
		SC Buer-Hassel 1919 1 – TC RW Stiepel	KL	Herren 40	A
		Sport-Union Annen 2 – TC RW Stiepel	KK1	Herren 2	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 3 – TC RW Stiepel	KK2	Herren 3	A
Sa	25.06.	TV Preußen 08 Lünen 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 55	A
		TC RW Stiepel – Hertener TC 2	KL	Herren 60	H
So	26.06.	TC RW Stiepel – TC Rot-Weiß Hardenstein 1	KL	Damen 30	H
		TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen 1	KL	Herren 40	H
		TC RW Stiepel – TG Witten von 1848 3	KK1	Herren 2	H
		TC Rechen Bochum 4 – TC RW Stiepel	KK2	Herren 3	A
Mi	29.06.	TC RW Stiepel – TC BW Castrop 06 1	BL	Herren 70	H
Sa	02.07.	TC RW Stiepel – TC Iserlohn 1	WL	Damen 40 / 1	H
		TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen 1	KL	Herrn 60	H
So	03.07.	Recklinghäuser TG 2 – TC RW Stiepel	KL	Damen 30	A
		TG Rot-Weiß Hattingen 3 – TC RW Stiepel	KL	Herren 40	A
		TC Ückendorf 75 1 – TC RW Stiepel	KK1	Herren 2	A
		TC Blau-Weiß Wanne-Eickel 3 – TC RW Stiepel	KK2	Herren 3	A
Sa	09.07.	VfL Gladbeck 1 – TC RW Stiepel	KL	Herren 60	A
So	10.07.	TC RW Stiepel – TuS Witten-Stockum 45 1	KL	Herren 40	H
		TG Bochum 49 2 – TC RW Stiepel	KK1	Herren 2	A
		TC RW Stiepel – Sickingmühler SV 1	KK2	Herren 3	H
So	17.07.	TC RW Stiepel – TuS Ickern 2	KL	Damen 30	H
		VfL Gladbeck 1 – TC RW Stiepel	KL	Herren 40	A
		TC RW Stiepel – TC BW Castrop 06 1	KK1	Herren 2	H
		TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen 1	KK2	Herren 3	H

Stand: 30. März 2011

Achtung! Für eventuelle Änderungen der Spieltermine nach Redaktionsschluss kann keine Gewähr übernommen werden!

Spielbeginn:	- mittwochs (Herren 70)	11.00 Uhr
	- samstags	13.00 Uhr
	- sonn- und feiertags	10.00 Uhr

Wolfgang Möller

|

Rechtsanwalt
Steuerberater

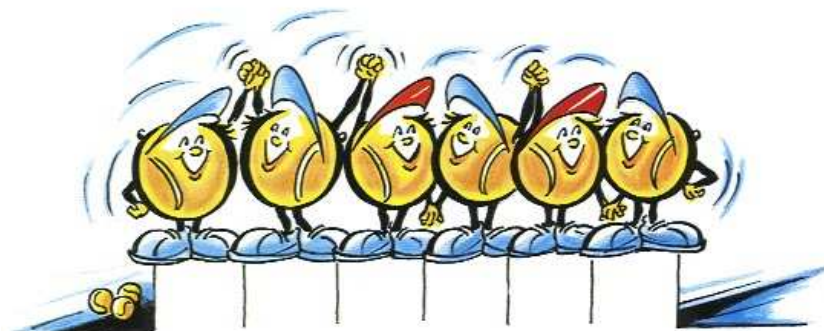
|

Am Weitkamp 26
44795 Bochum

Tel 0234 . 94 704 02
Fax 0234 . 94 704 03
mobil 0170 . 21 480 87

Clubmitglied

Die Teams des TC Rot-Weiß Stiepel 2011



	Herren	Damen	Herren 30	Damen 30	Herren 40	Damen 40	Herren 50	Damen 50	Herren 55	Damen 55	Herren 60	Herren 70
Bundesliga												
2. Bundesliga / Regionalliga												
Westfalenliga						TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I					
Oberliga												
Verbandsliga												
Ruhr-Lippe-Liga	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I				TC RW Stiepel II				TC RW Stiepel		
Bezirksliga		TC RW Stiepel II					TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel			TC RW Stiepel
Kreisliga			TC RW Stiepel	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel						TC RW Stiepel	
1. Kreisklasse	TC RW Stiepel II											
2. Kreisklasse	TC RW Stiepel III											

Die Mannschaften des TC Rot-Weiß Stiepel haben sich auch in der vergangenen Saison wieder beachtlich geschlagen. Zwar mussten zwei Teams (Herren 30 I und Damen 30) in den sauren Apfel des Abstiegs (in die Kreisliga) beißen; dem stehen jedoch fünf Mannschaften gegenüber, die Aufstiegserfolge (bis in die Westfalenliga) zu verzeichnen haben. Im Einzelnen sehen die Bilanzen folgendermaßen aus:

Die Herren I schafften nach nur einem Jahr Aufenthalt in der Bezirksliga den direkten Wiederaufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga.

Die Damen I konnten die Ruhr-Lippe-Liga – trotz erheblicher personeller Engpässe – halten.

Die Herren II mussten leider wieder einmal äußerst unglücklich – punktgleich mit dem Tabellenersten – auf einen Aufstieg

verzichten.

Die Damen II sind dagegen – mit sehr viel Können und etwas Glück, punktgleich mit dem Tabellenzweiten und -dritten – wieder in die Bezirksliga aufgestiegen.

Die neu formierten Herren 40 haben den Aufstieg in die Kreisliga geschafft.

Die Damen 40 I haben wohl den größten Mannschaftserfolg in dieser Saison zu verzeichnen, nämlich den Aufstieg in die Westfalenliga.

Die Herren 50 I, die sich bereits in der Westfalenliga befinden, haben leider ihr Ziel – das Erreichen der Aufstiegsrunde zur Regionalliga – als Gruppen-zweite knapp verfehlt.

Dagegen dürfen sich die Herren 55 I über ihren Aufstieg in die Bezirksliga freuen.

WALTER KOLLEK

SpardaGiro

0,-

Mindestgehalt
Gebühren
Wechselaufwand

www.sparda-west.de



Vielfach empfohlen – unsere **kostenlosen*** Girokonten!

*Mitgliedschaft Voraussetzung.

Filiale Bochum:

Grabenstraße 14, 44787 Bochum

Gebührenfrei anrufen: 0800 - 330 605 92



Sparda-Bank

freundlich & fair

BESONDERS. EXZELLENT. AUSGEZEICHNET.

Private Banking auf Augenhöhe

Alle unsere Berater gehören zu den **101 besten**
Finanzberatern Deutschlands

In 2010 sind wiederum alle
Berater der **LAUREUS AG**
PRIVAT FINANZ unter den
besten 101 Finanz-
beratern Deutsch-
lands vertreten.



LAUREUS AG PRIVAT FINANZ
Ludwig-Erhard-Allee 15
40227 Düsseldorf
Fon 0211.160 98-0
www.laureus-ag.de

Vermögensberatung ist Vertrauenssache – heute mehr denn je!

Die **LAUREUS AG PRIVAT FINANZ** steht für Private Banking mit besonderem Anspruch. Sprechen Sie mit uns über ausgezeichnete Lösungen für Ihr Vermögen. Ob Vermögensanlage, persönliche Finanzplanung, Immobilien, Finanzierungen, Altersabsicherung, Erben und Vererben oder Stiftungsgründung: Wir suchen mit Ihnen gemeinsam Ihren persönlichen Weg und bieten Ihnen dabei ein Höchstmaß an Beratungsqualität.



LAUREUS AG
PRIVAT FINANZ



So schön kann ein Sommer(fest) sein

**Heene,
Peters &
Partner**

Notariat
Rechtsanwälte
Fachanwälte

Friedrich Heene Clubmitglied seit 1970
Rechtsanwalt, Notar a.D.

Reinhard Peters
Rechtsanwalt, zgl. Fachanwalt für Strafrecht

Til Heene
Rechtsanwalt, zgl. Fachanwalt für Strafrecht
sowie für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
in Bürogemeinschaft mit

Friedrich W. Born
Notar

44787 Bochum
Huestraße 17-19

Fon: 0234 - 96 41 49

Fax: 0234 - 96 41 499

E-Mail: heene.pp@t-online.de

Nach Wochen nasskalter Witterung gab der meteorologische Sommeranfang sein Bestes. Zum diesjährigen Sommerfest wurden die Gäste aber nicht nur mit strahlendem Sonnenschein und herrlichen Temperaturen verwöhnt. Der Festausschuss um Rebecca Soetopo, Gabriele Hess und Dörthe Kim hatte für erheblich mehr als nur gutes Wetter gesorgt.

Wohltuende Jazz-Klänge, dargeboten von Jovi (Saxophon und Klarinette) und Weise (E-Piano), markierten um 10:00 Uhr den Beginn einer außerordentlichen Veranstaltung. 60 Gäste fanden sich zu einem entspannenden Sekstfrühstück ein, dem Clubwirtin Ulla Potthoff den kulinarischen Rahmen gab.

Bei der anschließenden Tombola wurden zunächst die Gewinner der vier Hauptpreise ermittelt. Der 1. Preis (ein Bodensaugsauger, gestiftet von Miele Mittermeier) ging an Monika

TAXI

KLIMATISIERTE
FAHRZEUGE

*Ihr Taxiunternehmen
in Bochum*

472233 + 60027
Telefax 0234-9489784

**REITEMEIER
GMBH**

- Nah-, Fern-,
und Geschäftsfahrten
- Flughafen transfer
- Krankenfahrten,
für alle Kassen zugelassen

Schwickert. Mit einem einzigen Los gewann Sébastien Pezzagna den 2. Preis (eine 70-minütige Shiatsu-Massage, gestiftet von Frank Kolberg). Den 3. Preis (ein Set hochwertiger Boule-Kugeln, gestiftet von Ralf Behrendt) gewann Ela Burgund-Schürmann. Der 4. Hauptpreis (ein exklusiver Wanderrucksack von Mammut, gestiftet von Ulla Noetzlin) ging an Karin Rehwald. Die zahlreichen anderen – ebenfalls lukrativen – Preise wurden unter notarieller Aufsicht unseres 1. Vorsitzenden Uli Noetzlin von den jüngsten Gästen gezogen und anschließend an die glücklichen Gewinner ausgehändigt. Glücksgöttin Fortuna war an diesem Tag eindeutig auf der Seite der Familien Schürmann und Rehwald; denn diese gingen letztendlich mit drei bzw. sechs Preisen nach Hause.

Die zwischenzeitlich eingetroffenen Boule-Experten, Bernd Matz (ehem. deutscher Vizemeister) und sein Wittener Vereinskollege Dirk Ziemer, erhielten anschließend aufmerksames Gehör, als sie den Gästen die Regeln und Raffinessen rund ums Boule bzw. Pétanque nahebrachten. Für manche kam erst jetzt die Erkenntnis: So interessant und reizvoll kann diese Variante des Boule-Spiels sein! Noch über Stunden warf man die Boule-Kugeln, spielte Tennis und stärkte sich mit Leckereien vom Grill, bis schließlich die letzten Gäste nach einem gelungenen Festtag den Heimweg antraten.

KARIN REHWALD





Kreativ & preisbewußt
Raumgestaltung
Kasche

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Wohntextilien
- Teppichböden
- Tapeten etc.

Rechtzeitig an Sonnenschutz denken!

Karl-Friedrich-Str. 104A • Tel. 0234-471348
44795 Bochum (Weitmar-Mark)



**Zum dritten Mal als
TOP 100 OPTIKER
ausgezeichnet!**



Weitmar-Mark
Markstraße 419
44795 Bochum
Tel. 02 34/46 01 94

Kirchviertel
Brenscheder Str. 49
44799 Bochum
Tel. 02 34/9 04 85 67

www.kock-brillen.de

Seit 1986 Clubmitglied



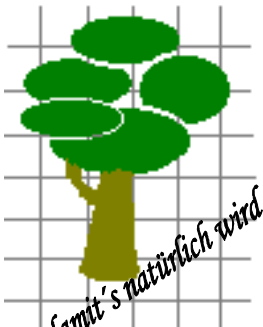
Saisonausklang auf Malle

Ulrich Menke

Garten- und Landschaftsbau - Blumenhaus

Freigrafendamm 54 44803 Bochum

Mobil 0171 6917127 Tel 0234 351057 Fax 0234 358583



Jeder wünscht sich einen Ort, der anregt.
An dem Körper und Geist Erholung finden
und der Kraft und Energie spendet.
Der eigene Garten oder Balkon ist so ein Ort.

Wir liefern die Ideen und übernehmen die
fachgerechte Ausführung und Pflege.



Ihr Experte für Garten & Landschaft

www.menke-galabau.de info@menke-galabau.de

Tenniscamps im Süden Europas zur Vorbereitung auf die Sommersaison sind nichts besonders Neues. Erst recht nicht beim TC Rot-Weiß Stiepel. Seit 1993 finden diese Camps zu Ostern – vorwiegend in Spanien – statt, seit Tennislehrer Ralf Behrendt maßgeblich für die sportlichen Weichenstellungen des Clubs verantwortlich ist.

Der sportliche und gesellschaftliche Erfolg dieser Tenniscamp-Tradition sprach sich mittlerweile über die Grenzen des TC Rot-Weiß Stiepel herum. So verabredete sich nun ein kleiner, aber harter Kern in dem beschaulichen Örtchen Canyamel auf Mallorca, um in der ersten Herbstferien-Woche auch den Ausklang der Sommersaison würdig zu begehen. Trotz des zum Teil nur suboptimalen Wetters war jedoch so einiges in sportlicher und touristischer Hinsicht möglich.



Training und Matches am Vormittag wechselten sich ab mit Badevergnügen bei tollem Wellengang in der Bucht von Canyamel oder mit Kurztrips ins nahegelegene Cala Ratjada. Auch die Inselmetropole Palma war für einige Damen der Gruppe Ziel eines Tagesausflugs.

Ein besonderes Highlight bot der engagierte Tennislehrer Ralf Behrendt seinen Mitreisenden. Auf einer Tennisanlage in Cala Ratjada, die auch von Rafael Nadal schon mal als Trainingsplatz benutzt wird, spielte Ralf ein ITF-Seniorenturnier. Müßig zu erwähnen, dass der Stiepeler nach einem wahren Tennis-Krimi im Finale gegen Claudio Tomassetti mit 6:0; 6:7; 7:5 als Turniersieger vom Platz ging, nachdem er zwei Matchbälle Tomassettis abgewehrt hatte. Alle Stiepeler waren mächtig stolz auf „ihren“ Ralf. Der hat jedenfalls einige wichtige Punkte für die Weltrangliste sammeln können, die ihn ein weiteres Stück nach Neuseeland bringen, wo er Anfang 2011 an den Senioren-Weltmeisterschaften teilnehmen sollte (siehe Bericht an anderer Stelle).

Doch dann geht es erst noch mal mit ihm ins Oster-Tenniscamp...

WALTER KOLLEK



KUBOT OPTIK

Kemnaderstr. 332 · 44797 Bochum · Tel.: (02 34) 79 31 62

**20 Jahre
in Stiepel**

„Schatz, lass mich doch so scharf aussehen wie die Kunden von Kubot Optik“!

Jubiläumsangebot:

20 % Rabatt auf alle Markenfassungen

Einlösbar gegen Vorlage dieser Anzeige!

Angst

vor Staub und Dreck?

Keine Sorge. wir

haben die Lösung:

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK

Staubfreies Parkettschleifen –
die Revolution bei der Parkettrenovierung!

Sievers GmbH

Kohlenstraße 31 • 44795 Bochum

Tel.: 0234 / 4 37 86 • Fax: 0234 / 4 37 87

www.sievers-fussbodentechnik.de



Im Dienst der guten Sache

Am letzten Oktobertag fand das zweite Fest der Spargemeinschaft „Matchball 49“ statt. Der Vorstand des Sparclubs, Rolf Kaczmierzak, Ralf Kalkowski und Wolfgang Zumbruch (alle Spieler der Mannschaft Herren 50/II) stellte den Event unter das Motto „Bayrischer Abend“. Sage und schreibe 66 TeilnehmerInnen fanden den Weg ins Clubhaus; schließlich wurden an diesem Abend die satten Sparguthaben an die Mitglieder des Sparclubs ausgezahlt, so dass einem fröhlichen und beschwingten Fest nichts mehr im Wege stand. Den Mittelpunkt der Veranstaltung bildeten die Siegerehrungen des „1. Matchball 49 Cups 2010“ – einer amüsanten Spielrunde. In 58(!) Spielen wurden die SiegerInnen ermittelt. Aktivitäten wie „Nägel in eine Holzbohle einschlagen“ (umgangssprachlich auch als „nageln“ bezeichnet),



„Bierkrug-Stemmen“ und eine amerikanische Versteigerung (von Uschi Zumbruch mit viel Engagement moderiert) brachten einen finanziellen Erlös von 517,60 Euro. Dieser Betrag wurde vom Vorstand des Sparclubs noch auf „runde“ 555,- Euro erhöht und wird im Rahmen des Bochumer Weihnachtsmarktes der Spendenaktion „Lichtblicke“ übergeben. Diese 1998 gegründete Aktion unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Familien – u.a. aus Bochum –, die in eine materielle, finanzielle und seelische Notlage geraten sind. „Lichtblicke“ wird u.a. getragen von den 45 NRW-Lokalradios und den Caritas-Verbänden.

Das Fest wurde begleitet von unseren DJs Michael Kreimeier und Christopher „Toffi“ Kollek, die uns mit peppiger Musik bis in die frühen Morgenstunden bei Laune hielten. Der nächtliche Besuch

In Bochum mitten im Bermudadreieck

Ständig über 1.000 Räder am Lager!
Über 50 Marken im Programm!



Besuchen Sie unsere Website: www.balance-fahrradladen.de
Sie finden dort Neuigkeiten und aktuelle Angebote!

Fahrradladen Balance

Kortumstraße 5

Bochum,

Tel. (0234) 12051

Fax (0234) 64480

e-mail@balance-fahrradladen.de

www.balance-fahrradladen.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch:

10:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag und Freitag:

10:00 - 20:00 Uhr

Samstag:

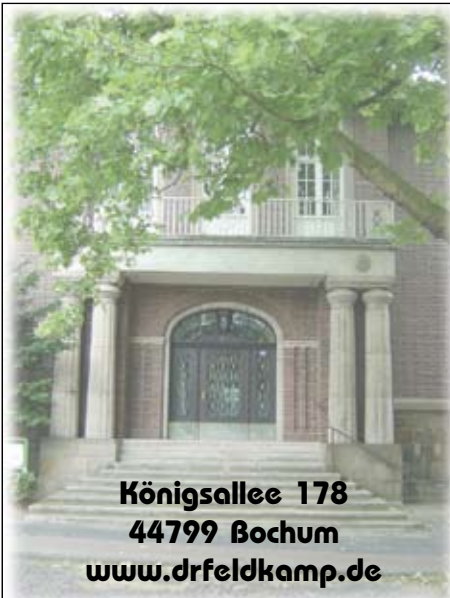
10:00 - 18:00 Uhr



von Polizisten war jedoch nicht vom Sparclub-Vorstand vorbereitet, um uns mit einer „Strip-Einlage“ (vgl. TV-Werbung!) auf andere Gedanken zu bringen, denn die „Grünen“ entpuppten sich als echte Ordnungshüter, die uns an die Einhaltung der Lärmvorschriften zu erinnern hatten. Die „echte Strip-Einlage“ folgte dann etwas später, doch darüber werden wir lieber im „kleinen Kreis“ berichten. Ein großer Dank gebührt nicht zuletzt unserer Clubwirtin Ulla Potthoff, der

es wieder einmal gelungen war, mit einem sehr schmackhaften bayrischen Büffet die notwendige Grundlage für unser „nächtliches Tun“ zu schaffen. Alle Beteiligten waren sich einig darüber, einen solch großartigen Event auch im nächsten Jahr wieder in Angriff zu nehmen; der Sparclub-Vorstand hat schon die ersten Überlegungen „im Köcher“, denn: ... „nach dem Fest ist vor dem Fest“!!

RALF KALKOWSKI



DR. MED. GEORG FELDKAMP

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler

Arthrosebehandlung
 Stoßwellentherapie
 Hyaluronsäure-Injektionen
 Wirbelsäulen-Therapie
 Bandscheibenbehandlung
 Chirotherapie
 Laser-Akupunktur

Termine unter: Tel. 0234 333 84 19



Karawanen ziehen durch Stiepeler Nächte

Harmonische Klänge erfüllen Ende Februar das Clubhaus. Der Tennisclub lud zur Karnevalszeit zu einem ausgelassenen Abend ins Clubhaus. Pappnasenzwang war nicht gegeben. Wer wollte, durfte sich aber verkleiden. Dabei hatte Christel Schulte als lustig trauernde Witwe den Vogel abgeschossen. Ihr Ehemann Norbert machte sich dazu so seine

Gedanken... Aber nicht zu lange, denn... die weit über den Ruhrbezirk hinaus bekannte und schon mehrfach im Tennisclub bewährte Cover-Band „Harmony Sound“ – mit Kassenswart Franz Erdmann am Schlagzeug – sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für Stimmung bei den ca. 70 Gästen.



ELEKTRO RACHERBÄUMER

WITTENER STRASSE 103 / 44803 BOCHUM

TEL.: 0 234 - 79 16 64 INFO@RACHERBAEUMER.DE

SEIT ÜBER 40 JAHREN

KOMPETENZ

QUALITÄT

SERVICE

- KOMMUNIKATIONSTECHNIK
- ERNEUERBARE ENERGIEEN
- NACHTSPEICHERGERÄTE
- ELEKTROINSTALLATION
- EDV + ALARMTECHNIK
- TV - ANLAGEN
- LICHTDESIGN

FUNKNOTDIENST RUND UM DIE UHR!



Der E-CHECK
Sicherheit vom Elektromeister

Der erste karnevalesk anmutende Teil lockte sogleich Tänzer und Mitsänger auf das Parkett, die recht bald auch schon die erste Karawane auf den Weg schickten. Es sollten weitere folgen...

Nach einer schöpferischen Pause, in der man sich mit zünftiger Currywurst aus der Clubhaus-Gastronomie stärken konnte, ging es mit Oldies weiter. Es boten sich viele Gelegenheiten



zum Mitschmettern und Mitklatschen. Nach vier Stunden Tanzen, Singen und Klatschen neigte sich der musikalische Teil des Abends gegen 24.00 Uhr so langsam seinem Ende zu. Am nächsten Morgen spürten alle Aktiven die Bewegung in den Knochen und die Musik in den Ohren. Aber es war einfach nur schön...

WALTER KOLLEK

Miele



Für alle, die mehr wollen als nur einen guten Preis
Mehr Beratung • Mehr Service • Mehr Qualität



Ihr Miele Partner in Bochum
Miele-Spezial-Vertragshändler
MITTERMEIER
Miele **Küchen & Hausgeräte**

Beratung ■ Planung ■ Verkauf ■ Montage ■ Ersatzteile



Hattinger Str. 419 / 44795 Bochum / Tel. 0234-9431377 / www.miele-mittermeier.de



Schuld war nur der Bossa nova...

Woran der Bossa nova schuld war? Nun, daran, dass ca. 30 Mitglieder am 27. März ein außergewöhnlich vergnügliches Kammerkonzert im Clubhaus genießen konnten.

Kim Jovi, der schon im vergangenen Frühjahr die Stiepeler Tennis- und Boulefreunde mit seinem Saxophonspiel begeistert hatte, und der virtuose Kilian am Piano hatten die Ehre, die zauberhafte Daniela Rothenburg zu begleiten, die mit ihrer wunderbaren klaren Stimme und einer gehörigen Portion Humor die Musikliebhaber unter den Tennissportlern um den Finger zu wickeln verstand.

Eine Jazz-Matinee, die es in sich hatte. Der Jazz in seinen Spielarten Swing, Samba, Bossa nova und – wenn es sein sollte – auch Dixieland schwebte durch das sonnendurchflutete Clubhaus. „Ain't he(!) Sweet“, „Night and Day“ und „What a Wonderful World“ waren nur einige Highlights, die das Publikum zu Beifallsstürmen hinrissen und sogar zum verhaltenen Mitsingen bewegten.

Einige verträumte Blicke auf die noch zu walzenden Tennis-courts, die in der Sonne still vor sich hindösten, ließen bereits die kommende Sommersaison erahnen, in der es außer dem Tennissport auch noch eine weitere musikalische Veranstaltung mit den Jazz-Musikern um Kim Jovi geben soll.

WALTER KOLLEK





Spiel, Satz und Sieg!
Zu einem guten Doppel
gehören zwei starke Partner.



Hartmann
 PARTNER DER GASTRONOMIE

Hartmann GmbH & Co. KG
 Prinz-Regent-Straße 78
 44795 Bochum
 Tel. 0234 / 94 68 20
www.partner-der-gastronomie.de



Spiel für die Seele

Boule ist das gefühlvolle Werfen von Eisenkugeln über einen Sandplatz. Vor allem aber: französische Lebenskunst pur, mitmachen kann jeder...

Papazian ist Philosoph. Eine Berufsbezeichnung, die der Mensch im Süden Frankreichs auch ohne Studium führen kann. Eine dunkelgraue Baskenmütze beschattet sein zerfurchtes Gesicht. Er sitzt auf einer Bank unter Platanen auf der Place des Lices. Die Zigarette hält er in der linken Hand, als wollte er sie wiegen. In der rechten liegen zwei Eisenkugeln. Sie sind mit Kratzern und Kerben übersät. „Es gibt zwei Sorten von Männern“, sagt Papazian. Er zieht an der Zigarette. Kunstpause. „Die einen hetzen auf dem Rasen wie die Verrückten dem Ball hinterher.“ Bon. „Die anderen...“ Er lächelt, so wie die Alten nun mal lächeln, die aus Erfahrung klug geworden sind: „Die anderen schieben lieber eine ruhige Kugel.“ Voila, c'est ca. Das ist Boule.

Unternehmen wie Mercedes-Benz oder L'Oreal schicken ihre Führungskräfte zu Papazian nach St-Tropez. Er gibt den gestressten Managern, Handelsvertretern oder Ingenieuren zuerst die Kugel und lehrt sie dann, dass Boule „ein Spiel für die Seele“ ist. Eine entspannte Lebensart. Ihr Geheimnis, so Papazian, laute: Erlerne die Ruhe des Südens! Überlass die Adrenalinschocks den Verrückten! Entspanne im gemütlichen Wettstreit!

Anders gesagt: Boule ist die konsequente Fortsetzung des Savoir-vivre.

Mit seinem Freund Jean Leger führt Papazian den Club „La Boule Tropezienne“. Der penible und korrekte Jean ist der Vorsitzende. Der Charmeur Papazian gibt den Mann für die Außendarstellung, den idealen Repräsentanten für einen Ort wie St-Tropez. Das Fischerdorf gilt immer noch als Treffpunkt des Jetsets, der alternden Millionäre und der immer jungen Playboys. Für Boulespieler ist St-Tropez zudem ein „mythischer Ort“, wie Jean behauptet. „Hier muss man gespielt haben!“ In St-Tropez hat ein regelrechter Boule-Tourismus eingesetzt. „Auch wenn die meisten von ihnen noch nicht unser Niveau erreichen, wir lassen sie trotzdem mitspielen“, sagt Jean. Manche der Gäste kommen mehrmals im Jahr, um den Alten ihre Tricks abzuschauen.

Die wunderschöne und altherwürdige Place des Lices ist von Bars, Restaurants, Boutiquen, Hotels und Lebensmittelgeschäften umsäumt. Der Mittelpunkt des Lebens von St-Tropez. Eine ideale Bühne für Boule.

Das Schauspiel beginnt. Rymound, der Poet, tritt auf. Seine Glatze bedeckt eine

beigefarbene Schiebermütze, die er niemals absetzt. Warum die anderen ihn so nennen? Weil er ein Idealist ist, dem die Schönheit des Spiels über alles geht. Was er wirklich macht? Ist doch egal. Auf die Place des Lices kommen die Menschen, um zu vergessen, was sie wirklich machen.

Rymound steht im Abwurfkreis wie im Scheinwerferlicht. Er setzt sich in Pose. Rymound ist ein „pointeur“, einer, der das gefühlvolle Legen der Eisenbälle möglichst nah an die kleine Zielkugel beherrscht, an das „cochonnet“, das Schweinchen. Rymound streichelt seine Kugel, lässt sie locker in der Hand kreisen, um sie dann mit traumhafter Sicherheit einen Zentimeter neben die hölzerne Sau zu platzieren.

Das ist vom Gegner kaum besser zu machen. Also muss Rymounds Kugel aus dem Weg geschossen werden. Noel muss ran. Er ist der wortkarge Sprengmeister, im Boule-Jargon „tireur“ genannt. Die kompliziertesten Kugelstellungen bombt er mit einem einzigen Wurf auseinander. Meist hält er seine rissigen Hände vor seiner Gürtelschnalle gekreuzt und beobachtet mit zusammengepressten Lippen die Partie. Erst wenn er gebraucht

wird, lebt er auf. Er haucht kurz in seine geballte Hand. Dann tritt er an. Bei ihm sieht der Wurf so aus, als schmeiße er eine Handgranate in den feindlichen Graben.

Noel kann jedoch mehr als nur zerstören. Er liebt es, den schwierigsten aller Würfe zu bringen. Diesmal hat er ihn auch noch mit einem „retro“, einem Rückdrall, versehen. Seine Kugel knallt die feindliche weg; die reißt noch eine weitere mit, während Noels Kugel plötzlich kehrt macht und auch noch zart gegen das anfangs überrundete „cochonnet“ tippt - der Königswurf!

Eigentlich ist Boule ein einfaches Spiel, kompliziert ist nur die Taktik. Die einen legen eine Kugel nahe ans Ziel, die anderen müssen entweder dichter ran oder die gegnerische wegschießen - aus dieser simplen Konstellation ergeben sich die vielfältigsten Möglichkeiten. Hier beginnt der so beliebte Boule-Ritus: fragen, schauen, beurteilen. Wie gut liegt die Kugel des Gegners? Legen oder schießen? Dann erst die Entscheidung, die Konzentration, der Wurf. Das „bien joué“, der Jubel. Oder das „merde“, das Lamentieren.

Während Papazian seine Kugel mit dem Lappen vom Staub säubert und sich auf seinen Wurf vorbereitet, lassen die anderen ihre Murmeln aus Eisen in den Händen aneinander klacken. Eine geradezu sinnliche Untermalung. Jeder hält die Kugeln auf seine Weise. Aber eines ist ihnen allen gemeinsam: Sie sind zärtlich zu ihren Spielgeräten. Die Finger tasten gedankenvoll die Rundungen ab. Niemals legen sie ihre Kugeln beiseite. Es hat schon etwas Machohaftes, wie sie ihre Boulekugeln behandeln. Eben noch liebevoll von allen zehn Fingern umworben, Sekundenbruchteile später Bombe, Rammbock, Geschoss. Papazian bringt sich in Stellung. Er lässt seine Kugel durch die Finger gleiten und beschwört die magische Freundschaft zwischen Hand und Eisen: „Ist die nicht da, kann man auch nicht gut spielen.“

Papazian ist ein Künstler, der die graziösesten Würfe inszeniert. Der Verlauf der Kugel spiegelt sich in seiner Mimik wider. Er möchte, dass sie seiner Stimme gehorcht. Er beschleunigt oder bremst



ihren Lauf. Er feuert sie durch Gesten an und treibt sie durch Schulterbewegungen nach vorn. Er mäßigt sie mit der Hand; auf Zehenspitzen tänzelnd, mit ausgestreckten Armen verleiht er seinem Körper die eigenartigsten Bewegungen. Es scheint, als sei seine Seele in die Kugel gewandert - der Eisenball rollt so nah an das „cochonnet“, dass nicht mal ein Blatt Papier dazwischenpasst. Papazian ist mal wieder von sich selbst überwältigt. Er reißt die Arme hoch: „Ich bin ein Siegertyp!“

In der nächsten Runde verliert Papazian mit seinen Partnern, weil er den letzten Wurf total vermasselt.

Ein Glück für ihn, dass er das Spiel nicht zu null vergeigt hat. Dann hätten er und seine Mitspieler die Fanny küssen müssen. Raymound, der Poet, erzählt von dieser Boule-Sitte und lacht sich dabei kaputt. Fanny war der Legende nach ein kurvenreiches Mädchen aus Lyon und hatte einen Hintern, der so breit war wie ein Bidet. Sie schaute den Boulespielern zu, hob für die Verlierer ihre Röcke und entblößte ihr nacktes Hinterteil, das dann zu küssen war. Heute hängt in fast jeder Boule-Bar eine Karikatur der Fanny als Bild oder Ikone, mit hoch gehobenem Rock, versteht sich, und der liebevollen Aufforderung: „Baiser la Fanny!“

Schwer zu sagen, ob Boule ein Sport, eine Weltanschauung oder doch nur ein Spiel ist. Oder schlicht ein „amusement“, wie Jean meint. Fest steht: Über den Tag verteilt, geht ein Spieler einige Kilometer. Die meiste Zeit betrachtet man den Boden. Man berechnet Abstände, fuchelt mit den Händen, reißt seine Witze und versucht dauernd den Gegner abzulenkten. Und danach geht's in die Bar.

Noel, Raymound, Jean und Papazian stehen in „Le Cafe“ an der Theke. Sie schwärmen von ihrer Leidenschaft. Jeder könne mitmachen: der Übergewichtige, der Untrainierte, sogar der Unsportliche. Das mache Boule so liebenswert - und zum demokratischsten aller Spiele. „Boule...“, sagt Papazian. Bevor er weiterredet, genehmigt er sich erst mal einen Schluck von seinem Petit Rouge. „Boule will dich so, wie du bist.“

AUTOR: UNBEKANNT



Boule-Knigge

Benimm-Regeln für Pétanque-Spieler
von Johann Albrecht aus Donauwörth



Regel Nr. 1:
Komme immer korrekt gekleidet zum Spielgelände.

Regel Nr. 2:
Begrüße deine Partner und auch Gegner immer mit Handschlag.

Regel Nr. 3:
Behandle sie immer so, als ob es deine besten Freunde wären.

Regel Nr. 4:
Schau dabei deinem Gegenüber immer ins Gesicht oder auf die Nasenspitze.

Regel Nr. 5:
Sei, zumindest auf dem Spielgelände, immer höflich.

Regel Nr. 6:
Rede nie schlecht über deine Partner und auch nie schlecht über deine Gegner.

Regel Nr. 7:
Wutausbrüche gehören nicht auf den Boule-Platz.

Regel Nr. 8:
Falls du deine Aggressionen loswerden musst, suche dir einen Baum, eine Mauer oder ähnliches und schlage deinen Kopf dagegen. Frage aber vorher nach einem Arzt oder Sanitäter. Danach atme tief durch.

Regel Nr. 9:
Lasse dir nie anmerken, wenn du dich ärgerst.

Regel Nr. 10:
Hebe deine Kugeln am Ende eines Durchgangs auf und gehe sofort an den Spielfeldrand.

Regel Nr. 11:
Kontrolliere immer, ob du auch deine eigenen Kugeln hast.

Regel Nr. 12:
Lasse fremde Kugeln dort liegen, wo sie liegen.

Regel Nr. 13

Spucke nie in deine Hände, sonst gibt dir niemand gerne die Hand.

Regel Nr. 14

Bewahre immer Anstand und Haltung, auch wenn du mal verlierst.

Regel Nr. 15

Erzähle deinen Gegnern während des Spiels keine Märchen.

Regel Nr. 16

Lache nie über einen Fehlwurf deines Gegners. (Wenn es sein muss, drehe dich um.)

Regel Nr. 17

Schaue deinem Gegner, während er sich auf seinen Wurf vorbereitet, nie direkt in die Augen.

Regel Nr. 18

Sage immer laut und deutlich, wem die Punkte gehören (uns oder euch).

Regel Nr. 19

Sage am Ende eines Durchgangs immer laut und deutlich den Punktestand oder bestätige den Punktestand.

Regel Nr. 20

Bedanke dich nach dem Spiel immer bei deinen Gegnern und auch bei deinen Partnern für das schöne Spiel.

Regel Nr. 21

Zigarettenkippen gehören nicht auf den Boden des Spielgeländes.

Regel Nr. 22

Wenn du rauchen musst, frage immer nach einem Aschenbecher.

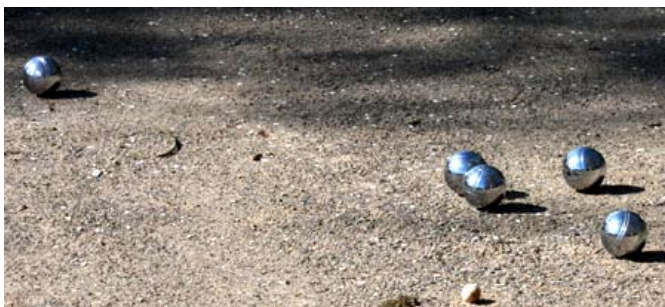
Regel Nr. 23

Verrichte deine Notdurft nie auf dem Spielgelände.

Regel Nr. 24

Verlasse das Spielgelände so sauber, wie du es selbst anzutreffen wünschst.

Der Pétanque Club Donauwörth wünscht allen Freunden des Pétanque-Spiels in diesem Sinn „schöne Spiele“.




Feinkost-Fleischerei & Partyservice
Wysotzki

Wir kümmern uns um Ihr Buffet

kalte Buffets & warme Speisen
für jede Gelegenheit

Feinkost-Fleischerei & Partyservice Wysotzki
Jana & Jochen Schlunz · 44795 Bochum
Karl-Friedrich-Str. 121 · Tel. (0234) 47 15 02 und
Franziskusstr. 2 · Tel. (0234) 43 12 08



**Kunststoff- / Alu-
Fenster, Türen
Haustüren
Wintergärten
Rollläden**

- fachmännische Beratung und Information
- eigene Herstellung
- Montage durch unsere Fachkräfte

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster GmbH

Brenscheder Straße 9
44799 Bochum-Wiemelhausen

Tel. 0234 / 7 48 67 oder 7 30 06
Fax 0234 / 77 13 66
e-mail: lueg-bochum@t-online.de

Lob des Sportteils

Thomas Gsella (*1958)

Männer sind dabeigewesen.
Männer saßen live dabei.
Männer sind zum Glück so frei,
dann im Sportteil nachzulesen,

wie denn war, was sie gesehen;
wer die Tore schoss und wann.
Fröhlich nickt ein jeder Mann:

„Ja, so war das Spielgeschehen!
Gottseidank! Nun darf ich sagen:
Was ich sah, ist so verlaufen.“

Die sich keinen Sportteil kaufen,
bleiben ewig voller Fragen.



TEGA

Tennisplatz- und Gartenbau GmbH

- 20jährige Erfahrung im Tennisplatzbau
- Neubauten
- General- und Frühjahrsüberholungen
- Planung und Bau von Garten- und Sportanlagen
- Platzpflege
- Einbau von Be- und Entwässerungsanlagen
- Verkauf und Lieferung von DIN-gerechtem Tennismehl
- Verkauf und Lieferung von Sportgeräten und Zubehör

Ihr Partner im Tennisplatz- und Gartenbau!

Gerd Hülsebusch
44265 Dortmund
Reichsmarkstraße 136

ISDN (02 31) 77 41 87
Fon (02 31) 77 47 47
Fax (02 31) 77 44 12

Das Team Damen 40 bekommt wieder Verstärkung



Nachdem in der vergangenen Saison die 1. Mannschaft der Damen 40 bereits zwei neue Spielerinnen präsentieren konnte, möchten wir nunmehr Birgit Müller vorstellen, die ab der kommenden Saison das Team weiter verstärken wird.

Birgit Müller kommt vom Tennisverband Mittelrhein, wo sie in den letzten Jahren für den TC Rot-Weiß Troisdorf in der 1. Verbandsliga der Damen 30 spielte. Birgit, die mit Leidenschaft auch Ski fährt und sich dem Tauchsport hingibt, hat schon früh das Tennisspielen erlernt und ihr Spiel stetig verbessert und stabilisiert. Mit ihrer fröhlichen und unkomplizierten Art haben wir sie schnell ins Herz geschlossen. Sie ist eine absolute Kämpferin, die Rückschläge wegsteckt und nach vorn sieht. Das hat uns beeindruckt und wir freuen uns sie in unserer Mannschaft zu haben.

Herzlich Willkommen, Birgit!

SANDRA SCHÖNEWEISS

Spiel – Satz – Sieg

Spielen Sie mit uns ein erfolgreiches Doppel
und gewinnen Sie durch professionelle Medienarbeit!

Pressearbeit
Inhouse-Seminare
Mitarbeiterzeitungen
Firmenbroschüren

Anzeigengestaltung
Festschriften
Flyer
Internetauftritte

3 SATZ
VERLAG & MEDIENSERVICE
ALTE HATTINGER STR. 31 • 44789 BOCHUM • TEL.: 0234/7923557 • WWW.3SATZ-BOCHUM.DE • INFO@3SATZ-BOCHUM.DE

KENNEN SIE UNSERE STADTTEILMAGAZINE?

STIEPELER BOTE

der ehrenfelder

Lindah

Weitblick



Quantität und Qualität stimmen

Stiepeler Jugendturnier mit Rekordbeteiligung

Die Bedenken konnten nicht bestätigt werden: Hatte man sich in Stiepel vor dem Start des 5. Jugendturniers noch Sorgen darum gemacht, dass sich aufgrund eines gleichzeitig stattfindenden Turniers in Castrop-Rauxel weniger Spieler als im rekordverdächtigen vergangenen Jahr mit 222 Teilnehmern anmelden würden, muss nach der Turnierwoche mit 234 Tennistalenten über eine Teilnehmerbegrenzung für das nächste Jahr nachgedacht werden, um nicht vollständig die Kapazitäten zu sprengen. „Qualität setzt sich eben durch“, urteilte auch Oberschiedsrichter Klaus Stratmann über das erfolgreiche Stiepeler Jugendtennisturnier.

Neben der Quantität stimmte auch die Qualität der Meldungen. So befanden sich unter den Spielern hochklassige Tennistalente, wie z.B. Hanna Landener vom TC Mülheim-Dümpten (DTB 68) und Anastasia Meglinskaya von der TG Hüls (DTB 81), die in der Damennachwuchskonkurrenz antraten, in der sich

schließlich Meglinskaya über die an 3 gesetzte Nina-Isabelle Scholten vom RTHC Bayer Leverkusen durchsetzen und das Preisgeld von 250 Euro mitnehmen konnte. In der Konkurrenz der Herren U21 siegte der Favorit Marvin Müller vom TC RW Hagen (DTB 378) über den an 9 gesetzten Patrick Mangelsdorf vom Ruderverein Rauxel in einem spannenden Finalkampf mit 4:6/6:2/6:4.

Auch aus Bochumer Sicht gab es einige erfreuliche Ergebnisse: So erreichte Sandra Ullrich vom THC im VfL bei den Juniorinnen U16 den 3. Platz. Anke Niggemann vom Gastgeber TC RW Stiepel wurde in der Konkurrenz Juniorinnen U14 ebenfalls 3. Siegerin. Den 4. Platz bei den Juniorinnen U18 konnte Franziska Funke von der TG Friederika belegen. Kurt Krüger vom TC Grün-Weiß Bochum musste sich erst im Finale der Junioren U14 Jonas Henneke vom TC Parkhaus Wanne-Eickel geschlagen geben und konnte so immer noch mit dem Pokal des 2. Siegers nach Hause gehen.

Wie in den Vorjahren verlief die Planung und Organisation des Turniers reibungslos, was besonders aus den Danksagungen der Eltern, Betreuer und nicht zuletzt Spielerinnen und Spieler am Ende der Woche deutlich wurde. Neben dem eingespielten Turnierteam mit zahlreichen Helfern gab es dieses Mal auch am Finalwochenende einen besonderen Service: Clubmitglied und Physiotherapeut Hun-Tschel Kim stellte den Teilnehmern seine Dienste bei Bedarf zur Verfügung. Doch zum Glück waren die Spielerinnen und Spieler alle fit und gesund, denn die Physiotherapie musste nur in wenigen Fällen in Anspruch genommen werden.

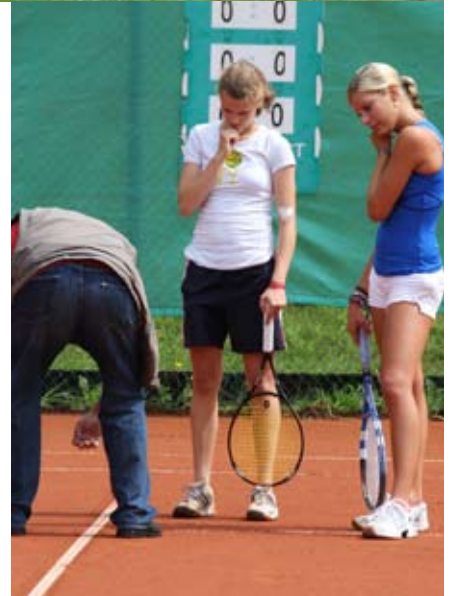
Selbst das Wetter spielte die meiste Zeit mit, so dass der Spielplan reibungslos „abgearbeitet“ werden konnte. Auch wenn der Finaltag leider sprichwörtlich ins Wasser fiel, konnten alle Partien gespielt werden, da wie in den Vorjahren die Hallen des TC Rot-Weiß Stiepel, des TC Weitmar 09 und der TG Friederika freundlicherweise zur Verfügung gestellt



wurden.

In Stiepel hat man sich nur eine kurze Auszeit gegönnt, um bereits in die Planung der 6. Auflage des Turniers zu gehen. Denn wie heißt es so schön: „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier.“

ALEXANDRA KOLLEK



Gemischt U9

Kleinfeld

Klein, aber oho: (o.v.l.)
Benedikt Jurgeleit, Lorenz
Schulz, Anna Burow; (u.v.l.)
Lotta Uhlenbruch, Ina-Marie
Pütter, Nele Zimmermann;
(nicht im Bild: Jonas Ste-
cher)

Die gemischte Mannschaft der Altersklasse U9 im Kleinfeld eröffnete mit ihrem Montagsspieltermin am 26. April die Tennissaison 2010. Bei Heimspielen wird stets der Platz 12 auf der alten Anlage für das Kleinfeldmatch hergerichtet. Während die Kinder und Eltern das dafür notwendige Equipment zusammentragen und aufbauen, wartet der Mannschaftsführer an der neuen Anlage, um die ankommenden Gäste zu empfangen und zur alten Anlage zu begleiten. Spielbeginn ist jeweils 15.30 Uhr, wobei zunächst vier Einzel, dann zwei Doppel gespielt werden und im Anschluss vier verschiedene Staffeln (Sprinten, Prellen, Werfen und Geschicklichkeit) für manches letztendlich positive Endergebnis sorgen. Vier Kreisliga-Begegnungen standen bis Ende Mai auf dem Saisonplan.

Zum ersten Spiel erwartete man die Gäste vom TC Grün-Weiß Frohlinde auf heimischer Anlage. Doch statt mit den Gästen, kam die Mannschaftsführerin an diesem Tag zur alten Anlage mit der Nachricht, dass Frohlinde mangels Spieler die Begegnung nicht antreten kann. Ein kampfloses 20:0-Ergebnis konnte da nur wenig über die Enttäuschung nicht spielen zu können hinweghelfen.

Zum zweiten Spieltag fuhr man zum benachbarten Verein TC Rechen. Bei recht kühlen Temperaturen hieß es „warmspielen“! Für die am Rand stehenden Eltern, die für die Kinder das Zählen übernehmen, kein leichtes Unterfangen. Nach einem ausgeglichenen 6:6-Tennisergebnis hatten die Gastgeber mit drei gewonnenen Staffeln die Nase vorn und Stiepel musste mit einer 8:12-Niederlage heimfahren.

Am dritten Spieltag hatte man die Gäste vom TC BW Castrop-Rauxel zu Gast. Nach sehr fairen und spannenden Tennismatches hieß es 7:5 für die Gäste. Dass man im wöchentlichen Mannschaftstraining den Schwerpunkt auf die Staffeln gelegt hatte, erwies sich endlich als sinnvoll. Alle vier Staffeln konnte Stiepel für sich verbuchen, so dass die Begegnung mit einem 11:9-Sieg endete.

Der letzte Spieltag führte uns zum TC GW Bochum. Dank dem zur Verfügung stehenden Hallenplatz konnte das Spiel trotz Regens stattfinden. Bei dieser Begegnung behielt Stiepel sowohl im Tennis als auch in den Staffeln die Oberhand und verbuchte mit einem 14:6-Endergebnis den dritten Saisonsieg und erreichte damit den zweiten Tabellenplatz – herzlichen Glückwunsch!

Ein tolles Ergebnis – vor allem wenn man beobachtet, mit wie viel Spaß und Eifer die Kleinsten schon dabei sind.

KARIN REHWALD



Pizza D'ORO

TAXI-SERVICE:

Wir liefern ab 11 € Bestellung Frei Haus!



Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.:	12.00 – 22.00
Sa., So., Feiertage:	14.00 – 22.00
Lieferzeit:	17.00 – 22.00

Dienstag Ruhetag

Tel.:
0234 / 3386195
Fax:
0234 / 3386196

Kemnader Straße 84 • 44797 Bochum

Junioren U12 II

1. Kreisklasse

In dieser Spielzeit ergab sich wie in jedem Jahr eine neue, veränderte Mannschaftsaufstellung. Einige der Spieler rückten in die U15-Mannschaften auf, andere kamen aus der U10 dazu. So gehörten zur diesjährigen Mannschaft die Spieler: Henry Vieler, Jannik Löchte, Mathis Gröner, Beda Jurgeleit, Max Scheidtmann, Paul Jessen, Ben Rustemeier, Felix Narberhaus und Dion Höhner.

Schon am ersten Spieltag gegen TC Grün-Weiß Herne 2, der erst mit Eintritt der Dunkelheit bei eisigen Temperaturen endete, bewies jeder Einzelne der angetretenen Jungen große Ausdauer und Teamgeist. So konnte die Mannschaft dann zwar spät am Abend, aber dafür mit einem ersten, hart und lang erkämpften Spielgewinn nach Hause fahren.

An anderen Tagen machte allen die massive Hitze zu schaffen. Der eine oder andere war aufgrund des hochroten Kopfes nur dank des weißen Tennis-Shirts noch auf dem Platz zu erkennen. Doch auch bei diesen Spielen zeigte jeder Einzelne vollen Einsatz, der zum Teil bis an die körperlichen Grenzen ging, jedoch leider nicht immer mit einem Gewinn belohnt wurde. Am Ende der Saison konnte die Mannschaft schließlich den vierten Platz in der 1. Kreisklasse erreichen.



Ein engagiertes Team: (o.v.l.) Max Scheidtmann, Dion Höhner, Felix Naberhaus, Jannik Löchte; (u.v.l.) Henry Vieler, Ben Rustemeyer, Mathis Gröner

KUBOT OPTIK

Kemnaderstr. 332 · 44797 Bochum · Tel.: (02 34) 79 31 62

**20 Jahre
in Stiepel**

„Schatz, lass mich doch so scharf aussehen wie die Kunden von Kubot Optik“!

Jubiläumsangebot:

20 % Rabatt auf alle Markenfassungen

Einlösbar gegen Vorlage dieser Anzeige!

In diesem Sommer war deutlich zu sehen, dass alle Spieler an Spielerfahrung und Durchhaltevermögen dazu gewonnen haben. Sie waren mit Engagement, Ehrgeiz und Spaß bei der Sache und haben dabei mit einer fairen Spielweise ihr Bestes gegeben.

Auch den Eltern hat es Spaß gemacht, die Spiele zu verfolgen. An dieser Stelle herzlichen Dank all den Eltern, die mit viel Zeitaufwand und Einsatz die Kinder zu den Spielen begleitet, sie versorgt und teilweise bis spät in den Abend hinein betreut und sich ggf. noch als Mannschaftsführer für den Tag zur Verfügung gestellt haben.

SILKE GRÖNER

seit 1486 !

Hofladen Grünendiek

im Lottental

Eier Geflügel

Obst Gemüse

Brot Fleischwaren

Haarst. 227a
44797 Bochum
Tel. 0234/70 14 47

Wir sind für Sie da:
 Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰
 Sam. 9⁰⁰ - 14⁰⁰

Junioren U15 I

Kreisliga

Immer wieder eine neue Herausforderung: (v.l.) Tobias Jennissen, Leon Tank, Florian Klingebiel, Max Rüberg



Die Mannschaft der U 15 I bestand aus den Spielern Florian Klingebiel, Max Rüberg, Leon Tank und Tobias Jennissen. Auch die zur Vertretung eingesetzten Spieler Lukas Stecher und Leonel Müller wurden bei ihren Einsätzen sofort integriert und setzten sich voll ein.

Im ersten Spiel gegen die TG Friederika Bochum erspielte die Mannschaft ein souveränes 5:1. Das Auswärtsspiel bei Parkhaus Wanne-Eickel verlor die Mannschaft – geschwächt durch den Ausfall von Tobias Jennissen und die Verletzung von Florian Klingebiel, der aber dennoch weiter mitspielte, – mit 2:4. Das

Spiel gegen den TC Weimar 09 gewannen die Stammspieler dann überlegen mit 6:0 trotz Temperaturen von bis zu 34° C. Auch die Mannschaft der TG Hiddinghausen konnte sicher mit 6:0 besiegt werden. Leider ging das Spiel gegen den Ruderverein Castrop-Rauxel chancenlos mit 1:5 verloren.

Im Gesamtergebnis erreichte unsere Mannschaft U15/ I aber einen guten dritten Platz und sicherte sich mit drei Siegen ihren Platz in der Kreisliga.

ANNETTE EICKHOFF-KLINGEBIEL

GEBÄUDEREINIGUNG KLEINERT

Glasreinigung

Teppichreinigung

Rolltreppenreinigung

Grünflächenpflege

Unterhaltsreinigung

Winterdienst

Serviceruf für Bochum

☎ 0234/32 40 80

www.okleinert.de

Junioren U18 III

Kreisliga



In der Saison 2010 war seit längerer Zeit mal wieder eine dritte Mannschaft der Junioren U18 am Start. Erwartungsgemäß tat man sich gegen die ersten bzw. zweiten Vertretungen der gegnerischen Mannschaften schwer. Da die Mannschaft zudem aus terminlichen und gesundheitlichen Gründen am letzten Spieltag nicht komplett antreten konnte, ist das Erreichen des vierten Tabellenplatzes mit einem Sieg und einem Unentschieden dennoch ein beachtlicher Erfolg.

CLAUDIA KOKOSKA-MERING

Tapfer gekämpft:
(o.v.l.) Jonas Neumann, Maurice Schöpe, Julian Schmitz, Niklas Alexander Kister; (u.v.l.) Steffen Niggemann, Jonas Mering, Marcus Dodds

Diakonie Ruhr

Diakonische
Dienste Bochum

Wir pflegen zu Hause.

50 70 20

- Hilfestellung bei der Körperpflege
- Injektionen, Verbände, Medikamentengabe
- Pflegenachweis für die Pflegekasse
- kostenlose Beratung

Juniorinnen U12

Kreisliga

Im Rückblick hat es uns allen sehr viel Freude bereitet, die Spiele unserer Kinder verfolgen zu dürfen! Wir waren angenehm überrascht, wie team-orientiert und mit welchem Kampfgeist die Mannschaft sowohl zu Hause als auch auswärts auftrat. Darüber hinaus hatten alle sehr viel Spaß und lachten sehr viel. Das ist im Vergleich zu anderen Vereinen, die unfreundlich und aggressiv auftraten, positiv zu bewerten.

Man unterstützte sich gegenseitig, auch wenn mal eine spielerische Schwächephase eintrat. Die Mädchen haben gezeigt, dass man mit Disziplin, Konzentration und Spaß an der Sache erfolgreich eine Saison abschließen kann.

Der Lohn für die Bemühungen war der Titel des Kreismeisters. Bei der Siegerehrung, zu der der Bezirk Ruhr-Lippe in Lünen einlud, nahm Joline die Urkunde und den Pokal für ihre Mannschaft entgegen.

Für die kommende Saison wünschen wir alles Gute!

FRANK NOLTING



Die Kreismeisterinnen: (v. l.) Finn Marie Uhlenbruch, Joline Nolting, Louisa Wassermann, Laura Wolter, Sophia Linckens (nicht im Bild: Julia Römer)



Der Lohn der Mühe: Joline mit dem Meister-Pokal

GERÜSTBAU G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

Seit 100 Jahren in Bochum

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

44795 Bochum · Rombacher Hütte 15-17

Tel. (0234) 3580 10 · Fax (0234) 353984



Juniorinnen U15 II

1. Kreisklasse



Unsere Mädels!! Die U15 II-Juniorinnen sind ein tolles Team. Sie ließen sich weder von irrer Hitze noch von Dauerregen und unterbrochenen Spielen unterkriegen und erkämpften sich trotz aller Widrigkeiten einen vierten Rang. Gratulation und weiter so!

ANGELA LÖCHTE

Ein tolles Team: (v.l.) Jule Neumann, Shari Adams, Lisa Löchte, Lara Schröder, Sarah Linckens, Lisa Schröder



Elektro AudiTel
Bönnemann KG • Jakobstraße 9 • 44789 Bochum

24 Stunden NOTDIENST 3 71 91

Tel.: 02 34 / 3 71 91-92
Fax: 02 34 / 3 71 94
E-Mail: info@boennemann.net
Internet:
<http://www.boennemann.net>

Ihr Partner für den Garten

Gartenbau • Baumschulen • Moderne Floristik

Bednarz

Inh. Astrid Mazzarino



- Obst- und Ziergehölze
- Koniferen
- Gartenbedarf
- Rosen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung
- Grabgestaltung und -pflege
- Topfpflanzen und Keramik

Krockhausstraße 147
44797 Bochum-Stiepel
Fernruf 47 15 29

Die Jugend-Teams des TC Rot-Weiß Stiepel 2011



	Junioren U18	Juniorinnen U18	Junioren U15	Juniorinnen U15	Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U10 (Midcourt)
Westfalenliga							
Ruhr-Lippe-Liga							
Bezirkssklasse	TC RW Stiepel I						
Kreisliga	TC RW Stiepel II u. III	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel
1. Kreisklasse			TC RW Stiepel II u. III				

RALF BEHRENDT

TEL.: 02302 / 42 52 84

FAX: 02302 / 42 52 85

TENNISSCHULE & SPORT-SHOP



- Tennisschläger
- Tennisschuhe
- Bälle
- Boule-Kugeln

Service:

- Schlägerbesaitung

Auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel, Kemnader Straße 145, Bochum-Stiepel



Jugendvereinsmeisterschaften

Die Clubmeister

Mit 11 Mädchen und 44 Jungen ermittelte fast die Hälfte der Stiepeler Vereinsjugend in fünf verschiedenen Konkurrenzen ihren diesjährigen Meister. Gespielt wurde in den Altersklassen U12, U15, U18 und für die U9 im Kleinfeld.

Die Teilnehmer der U12 bis U18 hatten von Ende Mai bis September Zeit, ihre Gruppenspiele zu bestreiten. Interessant war zu beobachten, dass die Jugend hier nicht anders denkt als die Erwachsenen: Bis September hat man ja noch viel Zeit... also warum jetzt sofort starten? So konnten nach 7 Wochen – bis zum Beginn der Sommerferien – von den 147 zu absolvierenden Spielen lediglich 6 mit einem Ergebnis verzeichnet werden. Dennoch lagen bis zum Endspieltag alle Resultate vor.

Am letzten September-Wochenende ging es dann bei trockenem und teils sonnigem Wetter in den Endspurt. Am Samstag spielten die Kleinsten in der U9 im Kleinfeld. Hier gaben gleich unsere beiden neuesten Clubmitglieder Henri Bolte und Maurice Kemena ihren souveränen Einstand und belegten Platz 1 und 2. Am Sonntag beendeten dann die „Großen“ mit ihren Halbfinal- und Finalspielen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Eltern, Großeltern, Geschwister, bereits ausgeschiedene Teilnehmer und einige Clubmitglieder verfolgten die spannenden Spiele.

KARIN REHWALD

U9 – Kleinfeld:

1. Henri Bolte
2. Maurice Kemena
3. Benedikt Jurgeleit
4. Jonas Stecher

Junioren U12:

1. Gerrit Niggemann
2. Marc Mohrmann
3. Lars Mohrmann
4. Daniil Ponomarenko

Junioren U15:

1. Florian Klingebiel
2. Max Rüberg
3. Leon Tank
4. Tobias Jennissen

Junioren U18:

1. Martin Gütke
2. Maximilian Kothe-Marxmeier
3. Jan Limberg
4. Robin Rosendahl





Meisterschaftsspiele Sommersaison 2011

Jugendmannschaften

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Mo	09.05.	TC Grün-Weiß Frohlinde 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt Midcourt U10	A
Fr	13.05.	TC Grün-Weiß Bochum 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U18 / 1	A
Mo	16.05.	TC RW Stiepel – TC Hohenstein Witten 1	KL	Gemischt Midcourt U10	H
Fr	20.05.	TC RW Stiepel – TC Buer SWG 1	BK	Junioren U18 / 1	H
Mo	23.05.	TC RW Stiepel – Ruderverein Rauxel 2	KL	Gemischt Midcourt U10	H
Fr	27.05.	Oelder TC BW 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U18 / 1	A
Mo	30.05.	TC Blau-Weiß Harpen 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt Midcourt U10	A
Fr	03.06.	TC RW Stiepel – TC Grävingholz 1	BK	Junioren U18 / 1	H
Mo	06.06.	TC RW Stiepel – TC Emschertal 1	KL	Gemischt Midcourt U10	H
Fr	17.06.	TC RW Stiepel – TC Mengede 1	BK	Junioren U18 / 1	H
Fr	24.06.	TC RW Stiepel – TC Grün-Weiß Bochum 1	KL	Juniorinnen U18	H
		TC Gerthe 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / 2	A
		TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen 2	KL	Junioren U18 / 3	H
		TC RW Stiepel – TC Grün-Weiß Herne 2	KL	Juniorinnen U15	H
		TuS Witten-Stockum 45 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 / 1	A
		TC Rot-Weiß Bo-Werne 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12	A
		TC RW Stiepel – TC Grün-Weiß Frohlinde 1	KL	Junioren U12	H
		TC RW Stiepel – TC Friedrich der Große 2	KK1	Junioren U15 / 2	H
		TC Hohenstein Witten 2 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / 3	A
Fr	01.07.	TC Ludwigstal Hattingen 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18	A
		TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen 1	KL	Junioren U18 / 2	H
		TC Freigrafendamm 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / 3	A
		TC Weitmar 09 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 / 1	A
		TC RW Stiepel – TG Friederika Bochum 1	KL	Juniorinnen U12	H
		TC RW Stiepel – TC Grün-Weiß Herne 1	KL	Junioren U12	H
		TC Freigrafendamm 1 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / 2	A
		Sport-Union Annen 2 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / 3	A
Fr	08.07.	TC RW Stiepel – TC Rechen Bochum 1	KL	Juniorinnen U18	H
		TC Friedrich der Große 3 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / 2	A
		TG Bochum 49 2 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / 3	A
		TC Grün-Weiß Bochum 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15	A
		TG Bochum 49 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 / 1	A
		TC RW Stiepel – TC BW Wanne-Eickel 1	KL	Juniorinnen U12	H
		TC RW Stiepel – TC BW Wanne-Eickel 1	KL	Junioren U12	H
		TC BW Harpen 2 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / 2	A
		TC RW Stiepel – TuS Ickern 1	KK1	Junioren U15 / 3	H
Fr	15.07.	TC Weitmar 09 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18	A
		TC Weitmar 09 2 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / 2	A
		TG Witten von 1848 2 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 / 3	A
		TC RW Stiepel – TC Weitmar 09 1	KL	Juniorinnen U15	H
		TC RW Stiepel – TC Grün-Weiß Bochum 2	KL	Junioren U15 / 1	H
		TC Bochum-Süd 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12	A
		TC BW Castrop 06 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U12	A
		TC RW Stiepel – TG Rot-Weiß Hattingen 2	KK1	Junioren U15 / 2	H
		TC Rechen Bochum 1 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / 3	A

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Fr	22.07.	SV Langendreer 04 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18	A
		TC RW Stiepel – TC Blau-Weiß Harpen 2	KL	Junioren U18 / 2	H
		TC RW Stiepel – TC Bochum-Süd 2	KL	Junioren U18 / 3	H
		TG Hiddinghausen 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15	A
		TC RW Stiepel – TC Grün-Weiß Frohlinde 2	KL	Junioren U15 / 1	H
		TC RW Stiepel – TC BW Castrop 06 1	KL	Juniorinnen U12	H
		TC Rechen Bochum 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U12	A
		TC Grün-Weiß Herne 3 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / 2	A
		TC RW Stiepel – TC Friederich der Große 3	KK1	Junioren U15 / 3	H

Spielbeginn: - montags (Gemischt Midcourt U10) 16.00 Uhr
- freitags (U12, U15, U18) 16.00 Uhr

Der offizielle **Ausweichtermin** ist immer der auf den Spieltag folgende **Dienstag**.
An Spieltagen mit nur einer Heimmannschaft wird auf vier Plätzen begonnen!

**Ihre persönliche
Einladungskarte zum Geburtstag
sowie passende Dankkarten**

finden Sie bei uns!

Unser Angebot für Sie:

Auf alle Bestellungen geben wir 10% Rabatt.



Fragen Sie uns, für Sie machen wir Druck!

**Druckerei
Gebr. Hoose GmbH**

Kemnader Straße 13a · 44797 Bochum
Tel.: (0234) 94 68 40 · eMail: mail@hoose.de

Einladungen, Hochzeitskarten, Visitenkarten,
Briefbogen, Trauerdrucksachen, Korrespondenzen,
Prospekte, Broschüren, Preislisten, Kalender, Plakate,
Zeitungsbeilagen, Durchschreibsätze, Formulare, Blocks, Dissertationen, u.v.m.

Kleinstauflagen zu
günstigsten Preisen.

**Alles für Ihre Hochzeit,
Einladungen und Danksagungen.
Individuell für Sie gestaltet.**

Unser Angebot für Sie:

Mieten Sie einen Mercedes-Oldtimer
(inkl. Fahrer) für Ihren schönsten Tag
mit 10% Preisnachlaß.



...best boys!

WELTMEISTERBETRIEB

**SCHREINEREI
GRABOW
BOCHUM**

HILTROPER STR. 264
TEL. 02 34 • 5 99 99
FAX: 02 34 • 59 64 74

MÖBELBAU · UNIKATE · LADEN · U. PRAXISEINRICHTUNGEN · TÜREN
FENSTER · TREPPENBAU · MESSEBAU · VORRICHTUNGSBAU · MODELLBAU

Jugend-Kreismeisterschaften – Titel und Vize für TC RW Stiepel

Vom 25. bis 30. Mai fanden die Kreismeisterschaften für die Juniorinnen und Junioren U12, U14 und U16 statt. Zwei Jugendliche des TC Rot-Weiß Stiepel meldeten sich zur Teilnahme an und schlossen erfolgreich ab.

Anke Niggemann holte den Kreismeistertitel bei den Juniorinnen U14

Durch ihren Vorjahressieg in der U12 an Pos. 1 gesetzt, hatte Anke (Foto, r.) – mit Rast in der ersten Runde – ihre erste Begegnung im Achtelfinale. Hier setzte sie sich gegen Marie Kemper vom TC Hohenstein Witten souverän mit einem 6:0; 6:0 durch. Im Achtelfinale traf sie auf ihre Mannschaftskollegin Michelle Wegener von der TG Friederika Bochum und spielte sich mit 6:3; 6:2 ins Halbfinale, in dem sie Sofie Hasenkamp (TC Hohenstein Witten) mit einem 6:0; 6:1-Sieg ebenso wenig eine Chance ließ wie ihrer anschließenden Finalgegnerin Isabella Weber von der TG Witten. Mit ei-

nem glatten 6:0; 6:0 holte sich Anke erneut den Titel der Kreismeisterin.

Die herausragenden Leistungen von Anke spiegeln sich auch in der Deutschen Jugendrangliste wider. Nachdem sie dort erstmalig im Frühjahr 2009 auf Pos. 2372 auftauchte, spielte sie sich durch zahlreiche Siege auf die momentane Position 934. Schauen wir mal, wo wir sie nach der nächsten Ranglisten-Aktualisierung im Oktober wiederfinden.

Maximilian Kothe-Marxmeier wurde Vizekreismeister bei den Junioren U16

An Pos. 4 gesetzt, spielte Maximilian sich mit einem 7:6; 6:1 gegen Christian Wissor vom TC Grün-Weiß Herne und einem 6:3; 6:1 gegen Tristan Schmidt von der Sport-Union Annen ins Halbfinale. Dort warf er den an Pos. 1 gesetzten Spieler Ricardo Schüttrumpf vom TC Bochum-Süd aus dem Rennen. Im anschließenden Finale musste er sich jedoch sehr deutlich, nach einer 0:6; 0:6-

Niederlage, der spielerischen Leistung von Jan Niklas Zielonka vom TC Blau-Weiß Wanne-Eickel beugen, sicherte sich aber als Finalist den Titel des Vize-meisters der Junioren U16.

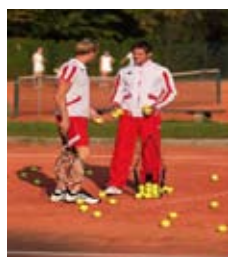
Herzlichen Glückwunsch an Anke und Maximilian!

KARIN REHWALD



Sportartikel Teamsport Fanartikel

www.mk-sport.de



Ihr Sportgeschäft im Bochumer Süden

Eigener Beflockungsservice im Haus
Sonderkonditionen für Mitglieder



Kemnader Straße 250
44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 530 34 797



Kids on the Beach – Spiel und Spaß im Sand

Am 17.04. war es soweit und das bereits für den Herbst angesetzte und mangels Teilnehmer verschobene Jugendevent in der Beachvolleyball-Halle konnte endlich nachgeholt werden. Dieses Mal hindernten keine Klassen- oder „Konfi“-Fahrten die rund 20 Teilnehmer daran, mit den neuen und alten Jugendvertretern die zwei gemieteten Plätze unsicher zu machen.

Die Älteren vergnügten sich hierbei mit Fußball und Volleyball. Die Jüngeren haben sich in einer kleineren Gruppe mit einigen Jugendvertretern die unterschiedlichsten Spiele überlegt. Von

Rundlauf über Fangspiele bis hin zu verschiedenen Laufspielen war alles dabei. Nach zwei Stunden, die für alle ziemlich schnell vergingen, wurden die ersten erschöpften Kinder auch schon wieder von ihren Eltern abgeholt.

Das Beach-Event war einerseits ein Auftakt für die neuen Jugendvertreter Robin, Peter und Lukas, die in ihren Aufgabenbereich etwas eingeführt wurden, andererseits aber auch ein Abschied von Pia, Dominik und Marc, die mittlerweile aus der Jugend heraus gewachsen sind. Auffällig war die Geschlechterverteilung, denn es gab – abgesehen von Pia und



Sina – nur eine weibliche Teilnehmerin, die aber trotzdem, wie alle anderen, sehr viel Spaß hatte.

SINA REHWALD

Immer wieder von glücklichen Fahrschülern empfohlen :-)

www.Fahrschule-Engel.de

Ihre Fahrschule aller Klassen im Bochumer Süden.

Markstraße 413 • Weitmar-Mark (Nähe Kemnader Straße)

Büro: tägl. 16.30 bis 18.30 Uhr

Theoretischer Unterricht: Di. + Do.: 18.30 bis 20.00 Uhr

Tel.: 0234 / 46 08 10

Mobil (Werner Engel): 0179 / 213 275 2

E-Mail: Werner@Fahrschule-Engel.de

Spiel und Spaß beim Tennis unterm Weihnachtsbaum

Traditionell veranstaltet der TC Rot-Weiß Stiepel im Laufe der Adventszeit das Weihnachtsturnier für die Jugend. Der WTV-Terminkalender ließ mit seiner Planung für die Winterrundenspiele der Erwachsenenmannschaften noch Platz in der Stiepeler Halle, so dass am letzten Samstag vor Weihnachten zu diesem Event eingeladen werden konnte. Tief „Petra“



sorgte zwar mit massivem Schneefall für so manche Absage. Doch es waren letztlich nur wenige, die sich davon abhalten ließen, an diesem Abend den Weg zur Tennishalle anzutreten. Die Jugendvertreter Sina Rehwald, Robin Rosendahl, Lukas Stecher und Peter Ostermann, unterstützt von Pia Behrendt

und Marc Rehwald, ließen sich diverse Spielvarianten für die 27 Teilnehmer einfallen.

Während sich die Jugendlichen bei fetziger Musik in der Halle vergnügten, plauschten viele Eltern im Clubhaus. Unterbrochen wurde das bunte Treiben durch eine Stärkung mit Chicken-Nuggets und Pommes, bevor sich gegen 22.00 Uhr auch die letzten Teilnehmer verabschiedeten und mit einem Stutenkerl in der Hand den Heimweg antraten.

KARIN REHWALD





Klein, aber oho!

Am 01. Mai fand das Bezirks-Kleinfeld-Championat der Jungen und Mädchen der Altersklasse U8 beim TC Rot-Weiß Stiepel statt. Ab zwölf Uhr kamen die kleinen Tennis-Cracks auf die Anlage. Doch bevor die ersten Bälle geschlagen wurden, gab es zunächst einmal in der Tennishalle einige Sportmotorikübungen, die absolviert werden mussten. Diese Übungen gingen zwar nicht in die Wertung für das Turnier ein, dies ist allerdings beispielsweise bei den Meisterschaften der Altersklasse U9 der Fall, so dass die Geschicklichkeit teilweise den Ausschlag für einen Sieg geben kann.

Gespielt wurde in zwei Gruppen nach dem System „Jeder gegen jeden!“. Auf den zwei „Center Courts“ des Stiepeler Vereins tobten sich die kleinen Tennisspieler auf insgesamt vier Kleinfeldplätzen aus. Es galt, einen Tiebreak bis 15 zu gewinnen. Dabei wurde viel Ehrgeiz an den Tag gelegt, aber bei so manchem flossen auch die Tränen, wenn es doch nicht zum Sieg gereicht hatte.

Schließlich kamen die Erst- bis Viertplatzierten der beiden Gruppen in die Endspiele. Die ersten acht Plätze belegten somit (in absteigender Reihenfolge): Josephine Netuschil, Björn Pillath, Gina Bergmann, Leon Becker, Jannik Lauenstein, Timo Martin, Caroline Dammann und Niklas Radine.

ALEXANDRA KOLLEK



Franz J. Erdmann
Steuerberater

Eichendorffweg 9
44803 Bochum
Fon (02 34) 9 35 08 80
Fax (02 34) 9 35 08 81
Mobil 0 17 25 37 92 11
Kanzlei@stb-erdmann.com

**Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten
für Gewerbetreibende, Freiberufler und
Privatpersonen**

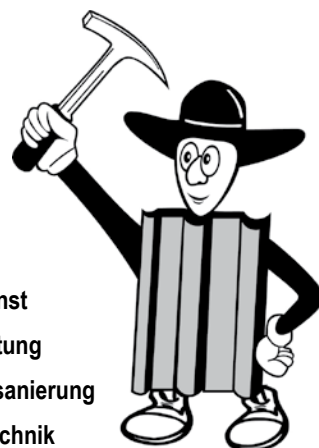
- ✓ Erstellung aller anfallenden Steuererklärungen
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Jahresabschlüsse
- ✓ Einnahme-Überschussrechnungen
- ✓ Rentenbesteuerung
- ✓ Vereinsbesteuerung
- ✓ Unternehmens-/betriebswirtschaftliche Beratung
- ✓ Existenzgründung und Nachfolgeberatung

Clubmitglied seit 1990

Dachdecker- Meisterbetrieb

Georg Bothur

- Bedachung aller Art
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Kaminsanierung
- Dachrinnenreinigung
- Denkmalschutzpflege
- Reparatur-Service-Dienst
- Sturmschadenbearbeitung
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Steil- und Flachdachtechnik



Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern!
0234/86 1077 oder 0178/269 0982
www.dachdeckermeister-bothur.de

Westfalenmeisterschaften der Senioren 2010 – Hat trick für Ralf Behrendt



In der ersten Juniwoche fanden beim THC Münster die 77. Westfalenmeisterschaften im Tennis statt. Als Nr. 15 der Deutschen Rangliste (Herren 50) ging Ralf Behrendt vom TC Rot-Weiß Stiepel – an Nr. 1 gesetzt – an den Start. Seiner Favoritenrolle wurde Behrendt mehr als gerecht: Peter Bonczek (TF Wulfen) hat-

te in der ersten Runde mit 1:6; 0:6 ebenso das Nachsehen wie Wolfgang Herding (TOP-TC Greven) im Viertelfinale mit 0:6; 1:6.

Im Halbfinale traf Behrendt dann auf seinen Finalgegner der letzten beiden Jahre, auf den an Nr. 4 gesetzten Dieter Heitmann vom TTC Verl. Heitmann machte es ihm nicht so leicht wie seine Vorgänger. Obwohl Heitmann ein konstantes und gutes Spiel bot, behielt Behrendt aber stets die Oberhand und zog mit 6:4; 6:1 ins Finale ein.

Dort stand ihm der ungesetzte Wilfried Bucker vom TC Nordwalde gegenüber, der im Viertelfinale den an zwei gesetzten Vize-Europameister der Herren 50, Colin Davis (SC Hörstel), mit 6:3; 4:6; 6:2 aus dem Rennen geworfen hatte.

Im Finale hatte Bucker jedoch keine Chance gegen Stiepels Tennislehrer Ralf Behrendt, der mit 6:1; 6:2 die Oberhand behielt und seinen Titel zum zweiten Mal in Folge erfolgreich verteidigen konnte. „Ich hab’ einfach gut gespielt und konnte stets mein bestes Tennis abrufen“, erläutert Behrendt seinen Erfolg.

KARIN REHWALD



Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Und wieder gibt es ein glückliches Tennis-Ehepaar mehr auf der Welt: Am 28.08.2010 gaben sich Kirsten Michaelis, die für die 1. Damenmannschaft spielt, und Hubert Kersting, der ebenfalls im TC Rot-Weiß Stiepel für die Herren 30 den Tennisschläger schwingt, das Ja-Wort. Bei dem großen Hochzeitsfest im münsterländischen Sendenhorst wurde das frischgebackene Ehepaar von der mitgereisten Mannschaft Damen I noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Im Namen des TC Rot-Weiß Stiepel gratulieren wir Kirsten und Hubert Kersting herzlich und wünschen für die Zukunft zu zweit nur das Beste.

ALEXANDRA KOLLEK

steden RAUMGESTALTUNG
SEIT 1899 IN BOCHUM

Tapeten · Farbe · Sonnenschutz · Gardinen · Stoffe · Teppichböden · Bodenbeläge im Objekt

Hattinger Straße 365 44795 Bochum Fon 02 34 / 57 98 98-0

„Book and Play“ in der Tennishalle des TC Rot- Weiß Stiepel



„Buchen und Spielen“ – unter diesem Motto läuft seit Februar die Buchung der Hallenstunden im TC Rot-Weiß Stiepel. Mit nur wenigen Klicks kann der interessierte Tennisspieler von der Homepage des Vereins aus (www.tcrwstiepel.de) das Buchungsportal erreichen und hier nach Lust und Laune stöbern, wann sich freie Hallenplätze für das Tennisspiel finden. Diese können nach vorheriger Registrierung von Mitgliedern und allen anderen Tennisbegeisterten gebucht werden, die Zahlung erfolgt bequem per Lastschrift oder auf Rechnung.

Für ganz Spontane gibt es auch die Möglichkeit, die entsprechende Hallenstunde direkt im Clubhaus an einem eigens dafür am Halleneingang aufgestellten PC zu buchen.

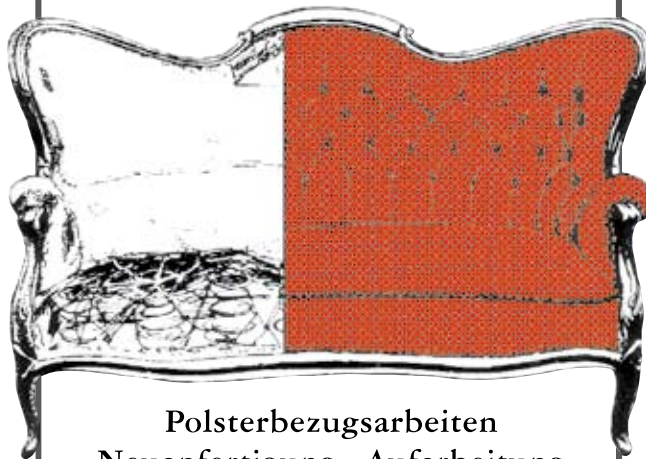
„Obwohl das System erst seit kürzester Zeit läuft, wird es von den Mitgliedern und auch Vereinsexternen sehr gut angenommen“, freut sich Geschäftsführerin Sandra Schöneweiß. „Wir haben bereits in den ersten Wochen viele Buchungen registriert.“

So erleichtert der TC Rot-Weiß Stiepel es Interessierten erheblich zu prüfen, ob ein Platz für das Spiel frei ist und ihn dann gleich zu reservieren. Das alte System der Hallenmarken ist damit endgültig passé. Wer noch Marken besitzt, kann diese allerdings noch einsetzen oder sich den Gegenwert auszahlen lassen.

ALEXANDRA KOLLEK



Werte erhalten von Meisterhand!



Polsterbezugsarbeiten
Neuanfertigung - Aufarbeitung



Polstermöbelwerkstätten

PIENINCK

Eickeler Bruch 64 Fon 0 23 25 - 33 555
44651 Herne-Eickel Fax 0 23 25 - 62 099



REHA WEST –

Die Spezialisten für Ihre Gesundheit

- ambulante Rehabilitation (EAP)
- Krankengymnastik
- Massage / manuelle Lymphdrainage
- medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Rehasport
- Hausbesuche

Oda Feldkamp

Clubmitglied seit 1980



Otto-Brenner-Str. 15-17 • 44866 Bochum • Tel. 0 23 27 / 98 70 50
Königsallee 178 • 44799 Bochum • Tel. 0234 / 3338418
www.rehawest.de • e-mail: rehawest@t-online.de

„Das Wackeln im Kopf ist noch zwei Tage später da“ –



Naturgewalten

Ralf Behrendt bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Neuseeland

„Man ist sich eigentlich schnell darüber im Klaren, wie man reagieren muss, damit einem nichts passiert“, erzählt Ralf Behrendt, Cheftrainer des TC Rot-Weiß Stiepel, der im Februar 2011 zusammen mit seiner Frau Andrea das Erdbeben in Christchurch, Neuseeland, am eigenen Leibe miterlebte. Es klingt abgeklärt, doch das Erlebnis dieser schrecklich zerstörerischen Naturgewalt stimmt den Tennislehrer nachdenklich: „Wir hätten wahrscheinlich mehr Panik gehabt, wenn wir während des Bebens nicht auf dem Tennisplatz, sondern im Stadtzentrum gewesen wären und die ganzen Zerstörungen gesehen hätten. Wir haben ziemliches Glück gehabt.“

Am 11. Februar waren Ralf und Andrea nach Neuseeland aufgebrochen, da Ralf an der Senioren-Tennisweltmeisterschaft in einem Herren 50-Team zusammen mit Lutz Groeger (TC RW Porz) und Peter Schneckenberg (TuS Essen-Bergeborbeck) teilnehmen wollte. Geplant war eine vierzehntägige Reise mit einer einwöchigen Rundreise und der Teilnahme an der WM in der darauf folgenden Woche.

Zunächst lief auch alles wie geplant: Nach einem anstrengenden 23-Stunden-Flug mit Zwischenstopps in Dubai und Sydney konnte das Ehepaar Behrendt die touristischen Ziele Neuseelands genießen: So ging es mit dem Auto über den nördlichen Teil der Insel. Whalewatching stand zum Beispiel auf dem Programm. „In Neuseeland mussten wir uns erstmal an den Linksverkehr gewöhnen“, lacht Ralf. „Aus Gewohnheit wollte immer derjenige von uns, der auf dem Beifahrersitz saß, beim Einparken die Handbremse ziehen. Alles ist spiegelverkehrt!“ Am Ende der ersten Woche fand dann sonntags die Eröffnungsfeier der Senioren-Tennis-WM statt. Doch diese fiel ent-

täuschend aus: „Leider haben die Veranstalter eine schlechte Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Die WM war nur mäßig besucht. Dabei sind die Neuseeländer eigentlich ein sportbegeistertes Volk“, erinnert sich Ralf. Trotz der mangelnden Zuschauer gelang es ihm und seinem Team jedoch, am darauf folgenden Montag das erste Spiel gegen Kanada zu gewinnen.



Ralf inmitten seiner Mannschaftskollegen

Am Dienstag, den 22. Februar, sollte dann das nächste Spiel gegen Japan stattfinden. Doch während die Begegnung noch in vollem Gange war, begann plötzlich die Erde in Christchurch, einer Region, in der es etwa 14.000 Erdbeben pro Jahr gibt, zu beben. In nur 40 Sekunden wurde bei einem Beben der Stärke 6,3 die ganze Tennisanlage zerfurcht, Grundwasser schoss aus den Drainagen. Ralf und Andrea hatten Glück, im Freien zu

sein. In der Innenstadt von Christchurch kamen mindestens 200 Menschen infolge des Erdbebens ums Leben.

Die nächste Nacht musste das Ehepaar Behrendt dann (immerhin mit Kissen und Decken) auf dem Fußboden des Frühstücksraumes des Hotels, in dem sie eingekcheckt hatten, verbringen,



Tennis ist hier nicht mehr möglich.

da die Zimmer in den oberen Etagen wegen möglicher Nachbeben nicht betreten werden durften. Nach einer unruhigen Nacht voller Nacherschütterungen wurden die Koffer gepackt und die Behrendts verbrachten den Rest ihres Aufenthalts 70 km von Christchurch entfernt in Ashburton und Methven. Glücklicherweise konnten sie pünktlich am 28. Februar wie geplant die Heimreise nach Deutschland antreten und wohlbehalten zurückkehren.

Eine erneute Reise nach Neuseeland scheint vorerst nicht geplant, was aber nicht in erster Linie mit dem Erdbeben zu tun hat: „Wir haben schon alles angeschaut, was uns interessiert hat“, so Ralf.

Im nächsten Jahr wird die Seniorenweltmeisterschaft übrigens in San Diego stattfinden – ebenfalls ein Ort, an dem häufig Erdbeben stattfinden. Ralf könnte sich dennoch vorstellen, dort mit einem Herren 55-Team anzutreten und die WM zu Ende zu spielen, die in diesem Jahr infolge des Erdbebens gänzlich abgesagt werden musste.

Es bleibt zu hoffen, dass Ralf und Andrea Behrendt ihre Reise lust nicht verlieren und ihnen bei der nächsten Tour nur positive Erlebnisse widerfahren!

ALEXANDRA KOLLEK

KUBOT OPTIK **20 Jahre in Stiepel**

Kemnaderstr. 332 · 44797 Bochum · Tel.: (02 34) 79 31 62

„Schatz, lass mich doch so scharf aussehen wie die Kunden von Kubot Optik“!

Jubiläumsangebot:

20 % Rabatt auf alle Markenfassungen

Einlösbar gegen Vorlage dieser Anzeige!

Autolackier-Fachbetrieb
Helmut Grünewald
Inhaber Frank Kolberg

Ausbeulen ohne zu lackieren!

Fon: 023 27 / 813 78

Hansastraße 110 44866 Bochum
www.autolackiererei-h-gruenewald.de

Clubmitglied

AUSBLICK - DIE WERBEAGENTUR



KIA Ruhr-Circuit 2010 mit Stiepeler Siegerin

Von Mai bis September hatten jugendliche Tennisspielerinnen und -spieler Gelegenheit, im Rahmen des KIA Ruhr-Circuit Punkte für die Deutsche Rangliste und den KIA Ruhr-Circuit zu sammeln. Auf zehn verschiedenen Turnierstationen konnten die Konkurrenzen U12 und U14 ihr Können beweisen. Das Stiepeler Jugendturnier um den Vermont Pokal war die achte Station. Die jeweils 16 Besten dieser Turnierserie wurden dann zum KIA-Masters beim VfT Schwarz-Weiß Marl eingeladen. Anke Niggemann (Foto, 2.v.r.) vom TC Rot-Weiß Stiepel konnte sich durch diverse Teilnahmen und Siege in der Altersklasse der Juniorinnen U14 für dieses Masters qualifizieren und trat als ungesetzte Spielerin an. Nach ihrem 6:4/6:1-Sieg über Melanie Choma (TV Grün-Gold Gronau) schaltete sie anschließend die an Pos. 4 gesetzte Laura Leo (TG Friederika Bochum) mit 6:3/6:3 aus. Im Halbfinale stand ihr dann die an Pos. 1 gesetzte und für den Titel favorisierte Joelle Hülse vom TuS Ickern gegenüber. Nach einem zweieinhalbstündigen Match winkte ihr durch den 6:1/4:6/6:2-Sieg das Finale. Auch dort zeigte Anke eine konstante Leistung und durfte nach einem 6:3/6:4-Sieg gegen die an Pos. 3 gesetzte Nina Röhl (Dortmunder TK RW 98) den Pokal für die KIA-Masters-Siegerin in Empfang nehmen.

Insgesamt zeigte Anke Niggemann im Verlauf der KIA-Serie eine konstante und überzeugende Leistung und trägt nicht zu unrecht den Titel einer KIA-Masters-Siegerin.

KARIN REHWALD

Komm auf die Schaukel, Luise...

Der Tennisclub hat auch an die ganz Kleinen gedacht. Neben der neuen Boule-Bahn wurde auch eine neue Kinderschaukel aus massivem Material errichtet. (wk)



Tennisschule Behrendt

Seit Sommer 1993 leitet Ralf Behrendt mit seiner Tennisschule eigenverantwortlich das Training in unserem Verein. Die Zusammenarbeit zwischen Ralf und dem Tennisclub in den vergangenen 18 Jahren ist eine ungetrübte Erfolgsgeschichte. Nicht nur als erfolgreicher und beliebter Trainer, sondern auch als exzellenter Mannschaftsspieler hat er sich um unseren Verein verdient gemacht.

Der Vorstand ist froh darüber, dass mit Ralf Behrendt eine weitere 5-jährige Vertragsverlängerung vereinbart werden konnte. (un)



ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
VESUVIO

Kemnader Straße 322
Bochum-Stiepel
Telefon (02 34) 7 98 13 37
Fax (02 34) 7 98 13 88
Täglich 11³⁰-14³⁰+17³⁰-23³⁰

Zu unseren Leistungen gehören exquisite warme und kalte Büffets in jeder Preiskategorie.

Bitte fragen Sie nach unserem Außerhaus-Service



Gardinen
Polsterstoffe
Sonnenschutz
Schienensysteme



IHR DEKORATEUR



ERKO Vision
KREATIV

Trockenbau
Bodenbeläge
Deko - Kamine
Wohnaccessoires



www.erkovido.de

design@erkovido.de

44803 Bochum • Altenbochumer Str.1 • 02 34 - 33 06 10 • 0178 - 33 06 800



Public Viewing im Clubhaus: Deutschland – England 4:1



Spaan | Ludwig | Spaan

Rechtsanwälte & Notar

Walter Spaan

Rechtsanwalt & Notar a. D.

Peter Ludwig

Rechtsanwalt & Notar

Hans-Georg Spaan

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rainer Pawelczik

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

Carsten Gries (Mitglied)

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Beethovenstraße 10

58452 Witten

Fon 0 23 02 / 20 28 20

Fax 0 23 02 / 20 28 222

Email info@anwaelte-sls.de

Ökologie und Ökonomie in Harmonie

Auf Beschluss einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden für Clubhaus und Tennishalle neue Heizungsanlagen installiert, die nunmehr die über 20 Jahre alten, nicht mehr zeitgemäßen Heizungen ersetzen.

Eine Heizung mit modernster Brennwerttechnik erwärmt jetzt das Clubhaus und versorgt zugleich die ebenfalls sanierten Duschräume äußerst effektiv mit warmem Wasser.

In der Halle gibt es fortan pro Platz zwei Dunkelfeldstrahler, die den Spielenden angenehme Temperaturen verschaffen. Jetzt ist es möglich, alle drei Hallenplätze gleichmäßig zu beheizen. Durch einen Taster unterhalb der Lichtautomaten können die Spieler die Temperatur auf ihrem Platz individuell verändern.

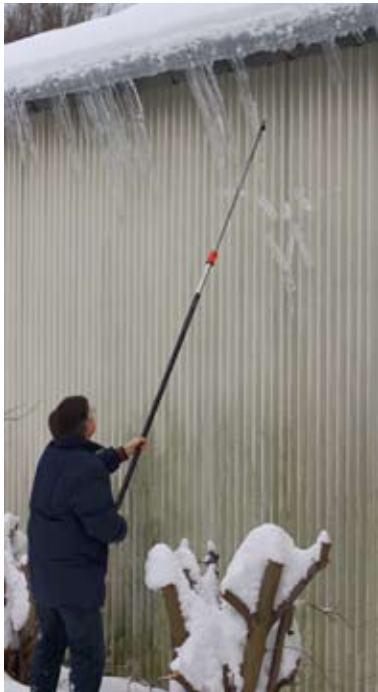
Ein Riesenprojekt, das der Tennisclub hier gestemmt hat, das auch nicht von heute auf morgen zu bewältigen war: „Es hat sehr viel Zeit und Arbeit gekostet, die verschiedenen alternativen Heizungssysteme zu beurteilen und für uns die richtige Auswahl zu treffen“, so Dieter Kreimeier, zweiter Vorsitzender und maßgeblich an der Planung des Renovierungsvorhabens beteiligt.

Der Tennisclub hat mit dieser Maßnahme in die Zukunft investiert. Denn die neuen Heizungsanlagen bieten nicht nur

mehr Komfort und den Vorteil finanzieller Einsparungen, sie sind auch weitaus umweltfreundlicher als die alten Anlagen. So können insgesamt etwa 30% des Gasverbrauchs eingespart werden. Allein für die Halle bedeutet dies eine Ersparnis von etwa 14 Tonnen CO₂ jährlich. Durch den Einsatz effizienter Pumpen und der Abschaltung des großen Gebläses für die alte Warmluftheizung wird auch der Stromverbrauch reduziert. „Die Erfahrungen nach 7-monatigem Betrieb sind bereits sehr positiv. Die Spieler schätzen die angenehme und gleichmäßige Strahlungswärme in der Halle, und trotz des strengen Winters sind die Verbrauchswerte sowohl bei Gas als auch beim Strom erheblich reduziert worden“, erläutert Kreimeier.

Die Installationsarbeiten gestalteten sich in der Halle als sehr schwierig. Um die Strahler in luftiger Höhe befestigen können und dabei den neuen gelenkschonenden Hallenboden nicht zu beschädigen, mussten die Monteure mit leichten und flexiblen Montagevorrichtungen arbeiten. „Ein großes Lob geht an die Bochumer Firma Schulze & Rayess“, merkt Kreimeier ausdrücklich an, „sowohl in der Phase der Projektierung als auch bei der Installation und Inbetriebnahme waren die Mitarbeiter der Firma ein kompetenter und verlässlicher Partner.“

ALEXANDRA KOLLEK



„Der Winter ist ein rechter Mann...“

Diese Weisheit aus Matthias Claudius' Gedicht „Ein Lied hinterm Ofen zu singen“ bewahrheitete sich im vergangenen Winter auch für den TC Rot-Weiß Stiepel. So wurde die Tennishalle, deren Heizung gerade noch Ende 2010 renoviert worden war, bei den sibirischen Temperaturen arg in Mitleidenschaft gezogen. Infolge einer fast meterdicken Eisschicht hing die gesamte Regenrinne gewissermaßen „in den Seilen“ – da halfen auch keine manuellen Enteisungsversuche des zweiten Vorsitzenden Dieter Kreimeier mehr: „Da die Regenrinne schwer beschädigt war, mussten wir sofort handeln, um zu verhindern, dass die Tennishalle in den folgenden Woche z.B. durch Eindringen von Wasser unbespielbar wurde“, so Kreimeier.

Gesagt, getan: Die Regenrinne wurde sofort repariert. Es war ein großer Schaden in fünfstelliger Summe entstanden, doch dank der schnellen und unbürokratischen Hilfe der Provinzial-Geschäftsstelle unter Leitung von Oliver Wiegand, die bereits seit vielen Jahren den TC Rot-Weiß Stiepel versichert, konnte größerer Schaden abgewendet werden und die Halle blieb bespielbar. Der Verein bedankt sich herzlich für diese Unterstützung!

ALEXANDRA KOLLEK

Vereinsjubiläen

50-jähriges Vereinsjubiläum feiert in diesem Jahr Werner Kleine-Rumberg. Inge Burandt, Susanne Rüther, die Eheleute Eva-Maria und Heinz Schelp, Prof. Manfred Depenbrock, Manfred Niederstrasser und Uli Noetzlin gehören seit 40 Jahren zu unserem Club.

25 Jahre sind die Eheleute Helga und Rudolf Böhle, Annelind und Günter

Fabri, und Margret und Wolfgang Müller sowie Paul Brauckmann, Barbara Broy, Ingeborg Hilgenstock, Andrea Kock, Friedhelm Pott und Franz Vorstheim Mitglied beim TC Rot-Weiß Stiepel.

Allen Jubilaren danken wir für die Vereinstreue und wünschen weiterhin viel Freude in unserem Club. (un)

Herzlichen Glückwunsch!

Helga Hasse feierte in diesem Jahr am 18. März ihren 75. Geburtstag.

70 Jahre alt wurde Karin Schnitzler (25.1).

Rainer Tempelmann (11.1.), Franz Erdmann (20.1.), der nun schon seit 12 Jahren mit größter Zuverlässigkeit die Finanzen unseres Vereins verwaltet, und Margret Müller-Dörk (31.1.) wurden 60 Jahre alt.

Der Vorstand hat allen herzlich gratuliert. (un)

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Oliver Wiegand

Kemnader Straße 320-322, 44797 Bochum-Stiepel

Tel. 02 34 / 79 95 01, 79 95 04

wiegand@provinzial.de



Herzlichen Dank allen Inserenten,

die uns bei der Herausgabe dieses Jahrbuchs unterstützt haben! Wir bitten Sie,
liebe Leserinnen und Leser, diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen:

3satz verlag & medianservice.....	S. 49	MediFit – Physiotherapie und Massage	S. 24
Alfred – Obst Gemüse Blumen Deko	S. 6	MIELE – Mittermeier	S. 41
Audi VW IVECO Kogelheide	S. 11	MK-Sport	S. 62
Autolackier-Fachbetrieb H. Grünwald	S. 69	OEB Otto Eichhoff GmbH	S. 20
Balance – Fahrradladen	S. 38	Orthopädische Praxis Dr. Georg Feldkamp	S. 39
Bednarz – Gartenbau und Baumschule	S. 57	Pizza D'ORO	S. 52
Bodegas Rioja – Weinhandelsgesellschaft mbH ...	S. 15	Polstermöbelwerkstatt Pieninck	S. 67
Bönnemann KG – Elektro AudiTel	S. 57	Post's Lottental – restaurant lounge biergarten ...	S. 9
D. Schütz – Ausschachtungen und Gartenbau	S. 26	Provinzial-Geschäftsstelle Wiegand	S. 72
Dachdeckermeisterbetrieb Georg Bothur	S. 65	Rechtsanwalt Wolfgang Möller	S. 31
Dieter Lueg Kunststoff-Fenster GmbH	S. 47	Rechtsanwälte Heene, Peters & Partner.....	S. 34
Druckerei Gebr. Hoose GmbH	S. 61	Rechtsanwälte Spaan, Ludwig, Spaan	S. 71
Edgar's Friseurteam	S. 14	REHA WEST – Die Spezialisten für Ihre Gesundheit	S. 67
Eiskirch – Atelier	S. 14	Reininghaus-Seifert – Tischlerei Bestattungen	S. 23
Elektro Racherbäumer	S. 40	Rudolf von Scheven GmbH	S. 20
ERA KÖ-KREUZ Immobilienmakler GmbH	S. 76	Ruhrland Apotheke	S. 16
Fahrschule Werner Engel	S. 63	Schnitt & Schick – Inh. Sylvia Bandholdt	S. 15
Feinkost-Fleischerei & Partyservice Wysotzki	S. 47	Schreinerei Grabow	S. 61
Fliesenfachgeschäft Jörg Hüntemann	S. 27	Schulze & Rayess GbR – Heizung Sanitär Klima ...	S. 7
G. Gathmann – Gartentechnik	S. 29	SIEVERS Fußbodentechnik	S. 37
Galerie Hebler	S. 3	Sparda-Bank West eG	S. 33
Garten- und Landschaftsbau Menke	S. 36	Sparkasse Bochum	S. 75
Gebäudereinigung KLEINERT	S. 54	Sporthaus M. Koch	S. 21
Gerüstbau G. Saller	S. 56	Stadtwerke Bochum	S. 2
Getränke Hartmann	S. 43	STEDEN Raumgestaltung	S. 66
Hofladen Grünendiek	S. 53	Steuerberater Franz J. Erdmann	S. 65
Höke's Sanitätshaus	S. 29	Steuerbüro Burgund-Schürmann.....	S. 71
Holberg Plattierungen GmbH	S. 18	Stiepeler Getränkemarkt	S. 13
Ihr Dekorateur Erkovido	S. 70	Taxi Reitemeier	S. 34
Innere Mission – Diakonisches Werk	S. 55	TEGA Tennisplatz- und Gartenbau	S. 48
Kasche Raumgestaltung	S. 35	Tennisservice Ralf Behrendt	S. 58
Kock Brillen	S. 35	TREND IDEEN – ideas for living	S. 19
Körper Im Mittelpunkt – Physiotherapie	S. 23	TUI ReiseCenter Gabriela von Holten	S. 28
Kubot-Optik	S. 22, 37, 53, 69	VESUVIO – Ristorante & Pizzeria	S. 70
Laureus AG PrivatFinanz	S. 33	Vogel GmbH – Steinveredelung	S. 4
Lilli Wood Kindermoden	S. 12	Weingut Melsheimer	S. 18
Malerbetrieb Koppka	S. 25	WINKELMANN Hörakustik	S. 17



Antrag auf Aufnahme

in den

TENNISCLUB ROT-WEISS STIEPEL 1925 e.V.

Kemnader Straße 145, 44797 Bochum, Tel.: 0234 / 79 30 00, Fax: 02324 / 5 91 95 01

Name	Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Aktiv/Passiv

Anschrift		Telefon
Straße		privat
PLZ	Ort	dienstlich
E-Mail-Adresse		Mobil

Einzugsermächtigung	
Hiermit wird der TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. ermächtigt, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachstehend angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen.	
Konto-Nr.:	Bankleitzahl:
Kreditinstitut:	Kontoinhaber:
Bochum, _____	
Unterschrift	

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Status	Aktiv	Passiv	Aufnahmegebühr	
			Aktiv	Passiv
Erwachsene	€ 265,00	€ 80,00	€ 230,00	keine
Ehepaar	€ 440,00	€ 160,00	€ 390,00	keine
Student/Azubi	€ 150,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Kinder	€ 100,00	€ 80,00	keine	keine

Ablösungsbetrag für Eigenleistung
Seit dem 01.01.2009 haben aktive Mitglieder zwischen 16 und 68 Jahren eine Eigenleistung von fünf Stunden im Jahr zu erbringen. Die Eigenleistung kann durch einen Betrag in Höhe von 18,00 € abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag wird mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird nach Erbringung der Eigenleistung zurückgezahlt.

Erklärung
Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir die Satzung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. verbindlich anerkenne/n. Die Satzung ist im Clubhaus und auf unserer Homepage (www.tcrwstiepel.de) einsehbar; auf Wunsch ist eine Kopie erhältlich.
Bochum, _____

Unterschrift

Gesetzl. Vertreter (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren)



Gut.

Sicher & sorglos!



Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

Lassen Sie sich in einem vertraulichen Gespräch professionell beraten, wie Ihre Immobilie sicher und sorglos zum bestmöglichen Preis verkauft werden kann.



KÖ-KREUZ Immobilienmakler GmbH

Kemnader Str. 300 | 44797 Bochum

Tel. 0234 97 888 123 | www.koe-kreuz.de

Wir sind immer für Sie da!

Immobilienverkauf mit ServiceGarantie - www.ERAimmobilien.de

HAUSVERWALTUNG?

Wir übernehmen gerne Ihre Arbeit!

W & P ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um die professionelle Betreuung Ihrer Immobilien geht - seit 1983!



Marcus Wallisch

Kaufmann der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft

W & P
Grundverwaltung

W&P GmbH & Co. KG

Kemnader Str. 300

44797 Bochum

Tel. **0234 97 888 110**

info@wp-grundverwaltung.de

Wir verwalten auch Ihre Immobilie(n)!